
QuickStart

Nero PhotoSnap

nero
photo  / snap

Nero AG

Informationen zu Urheberrecht und Marken

Der **Nero PhotoSnap** QuickStart und alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt und Eigentum der Nero AG. Alle Rechte vorbehalten. Dieser QuickStart enthält Materialien, die durch international geltendes Urheberrecht geschützt sind. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Nero AG darf dieser QuickStart weder vollständig noch in Auszügen reproduziert, übertragen oder auf sonstige Weise vervielfältigt werden.

Alle Markennamen und Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Die Nero AG weist jegliche Ansprüche ab, die über Gewährleistungsrechte hinausgehen. Die Nero AG übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit des Inhalts des **Nero PhotoSnap** QuickStarts. Der Inhalt der mitgelieferten Software sowie des **Nero PhotoSnap** QuickStarts kann ohne Ankündigung geändert werden.

Alle Marken dienen lediglich der Information.

Copyright © 2005 - 2006 bei Nero AG

REV 1.1

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Information.....	5
1.1	Über Nero PhotoSnap	5
1.2	Systemvoraussetzungen	5
1.3	Installation.....	5
1.4	Unterstützte Formate.....	6
1.4.1	Unterstützte Formate beim Lesen	6
1.4.2	Unterstützte Formate beim Schreiben.....	7
1.5	Konventionen des Handbuchs	8
2	Nero PhotoSnap Viewer.....	9
2.1	Nero PhotoSnap Viewer starten	9
2.2	Fotos betrachten.....	9
2.2.1	Foto öffnen	9
2.2.2	Foto zoomen	10
2.2.3	Foto in Vollbildansicht anzeigen.....	10
2.2.4	Foto drehen	11
2.2.5	Fotoinformationen einholen.....	12
2.2.6	Vorhergehendes Foto anzeigen	13
2.2.7	Nächstes Foto anzeigen.....	14
2.2.8	Nero PhotoSnap starten.....	14
2.3	Kontextmenü.....	15
3	Nero PhotoSnap	16
3.1	Nero PhotoSnap starten.....	16
3.2	Fotos bearbeiten.....	17
3.2.1	Fotos öffnen	17
3.2.2	Filter auswählen	18
3.3	Filter.....	22
3.3.1	Filtervorlagen	22
3.3.2	Automatische Korrektur.....	23
3.3.3	Belichtung	25
3.3.4	Farbausgleich.....	29
3.3.5	Größe ändern	33
3.3.6	Freistellen.....	35
3.3.7	Rauschen	36
3.3.8	Schärfen.....	38
3.3.9	Rote Augen entfernen	40
3.3.10	Drehen	42
3.3.11	Hot Pixel entfernen.....	44
3.3.12	Zusätzliche Filter	46
3.4	Symbolleiste.....	48

4	Kontakt	50
	4.1 Kontaktinformationen	50
5	Glossar	51
6	Index	53

1 Allgemeine Information

1.1 Über Nero PhotoSnap

Nero PhotoSnap besteht aus zwei Anwendungen:

Nero PhotoSnap (Editor) ist eine Software zum Bearbeiten Ihrer Lieblingsfotos. Durch die vielfältigen Optimierungsoptionen können Sie die Qualität der Fotos verbessern und die bearbeiteten Fotos selbstverständlich auch speichern.

Nero PhotoSnap (Viewer) ist ein Programm zum Anzeigen von Fotos sowie zum Durchstöbern der Verzeichnisse mit Fotos. Es ermöglicht keine Bearbeitung von Fotos und kein Speichern.

1.2 Systemvoraussetzungen

Nero PhotoSnap wird zusammen mit **Nero Vision 4** installiert und es gelten die gleichen Systemvoraussetzungen. Ausführliche Informationen über die Systemvoraussetzungen finden Sie im **Nero Vision 4** Handbuch.

1.3 Installation

Nero PhotoSnap wird nicht separat installiert, sondern zusammen mit **Nero Vision 4**. Das heißt, nach der Installation von **Nero Vision 4** verfügen Sie automatisch auch über **Nero PhotoSnap**.

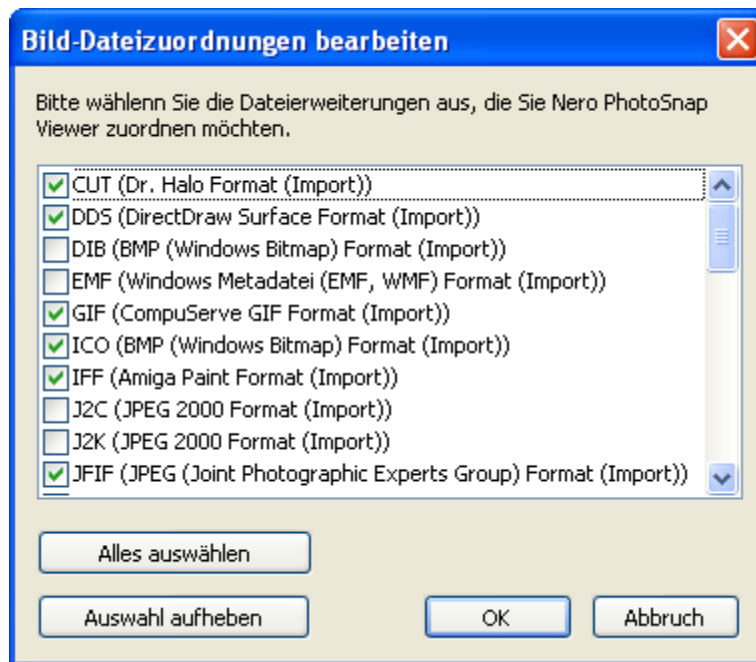
Nach der Installation erscheint ein Dialog, in dem Sie die Möglichkeit haben, Grafikdateien mit dem **Nero PhotoSnap Viewer** zu verknüpfen, so dass bei Doppelklick auf eine Datei diese im **Nero PhotoSnap Viewer** geöffnet wird. Haben Sie dies nicht getan und möchten die Einstellungen öffnen, dann:

- Markieren Sie eine Bilddatei und klicken Sie auf die rechte (!) Maustaste.
- Wählen Sie aus dem Kontextmenü den Befehl 'Öffnen mit' und markieren Sie 'Programm auswählen'.
- Wählen Sie in der Liste der empfohlenen Programme **Nero PhotoSnap Viewer**, markieren Sie das Kontrollkästchen 'Dateityp immer mit dem ausgewählten Programm öffnen' und klicken Sie auf den Button 'OK', um die Änderungen zu speichern und das Fenster zu schließen.



Sie können die Dateizuordnungen auch nachträglich ändern.

1. Öffnen Sie den Nero PhotoSnap Viewer.
2. Klicken Sie dazu auf 'Datei' und wählen Sie den Befehl 'Dateiverknüpfungen'. Es öffnet sich der Dialog für die Dateizuordnungen.



3. Markieren Sie die gewünschten Formate, die mit dem Nero PhotoSnap Viewer verknüpft werden sollen, d.h. bei welchen Bildformaten sich der Nero PhotoSnap Viewer öffnet.

4. Klicken Sie auf den Button 'OK', um die Änderungen zu speichern und das Fenster zu schließen.

Achtung: Bitte beachten Sie, dass es nicht möglich ist, das Format 'BMP' mit dem Nero PhotoSnap Viewer zu verknüpfen.

1.4 Unterstützte Formate

Nero PhotoSnap unterstützt die gängigsten Bildformate, so dass es für alle Arten von Bilddateien geeignet ist.

1.4.1 Unterstützte Formate beim Lesen



- jpg
- jp2 (nicht PhotoSnap SE)
- tga
- pcd
- iff
- xbm
- gif
- png
- bmp
- tif
- pcx
- ras

1.4.2 Unterstützte Formate beim Schreiben

- jpg
- jp2 (nicht PhotoSnap SE)
- tga
- gif
- png
- bmp
- tif
- pcx

1.5 Konventionen des Handbuchs

Um dieses Handbuch optimal zu nutzen, beachten Sie bitte folgende Konventionen:

Formatierung / Kennzeichnung	Bedeutung
	Dieses Symbol kennzeichnet Warnungen, Voraussetzungen oder unbedingt zu beachtende Hinweise. Ist ein Text mit diesem Symbol versehen, ist sein Inhalt wichtig für den entsprechenden Vorgang.
	Dieses Symbol kennzeichnet Zusatzinformationen oder Hinweise. Ist ein Text mit diesem Symbol versehen, ist sein Inhalt als Zusatz zu verstehen.
1. Starten Sie...	Steht eine Ziffer zu Beginn einer Zeile, folgt eine Handlungsaufforderung. Führen Sie diese in der festgelegten Reihenfolge aus.
'OK'	Textpassagen oder Schaltflächen, die in der Programmoberfläche von Nero PhotoSnap erscheinen, werden in diesem QuickStart in Hochkommata 'XXX' eingeschlossen.
"Kapitel"	Verweise zu anderen Kapiteln in diesem QuickStart werden in Anführungszeichen "X" eingeschlossen.

2 Nero PhotoSnap Viewer


2.1 Nero PhotoSnap Viewer starten

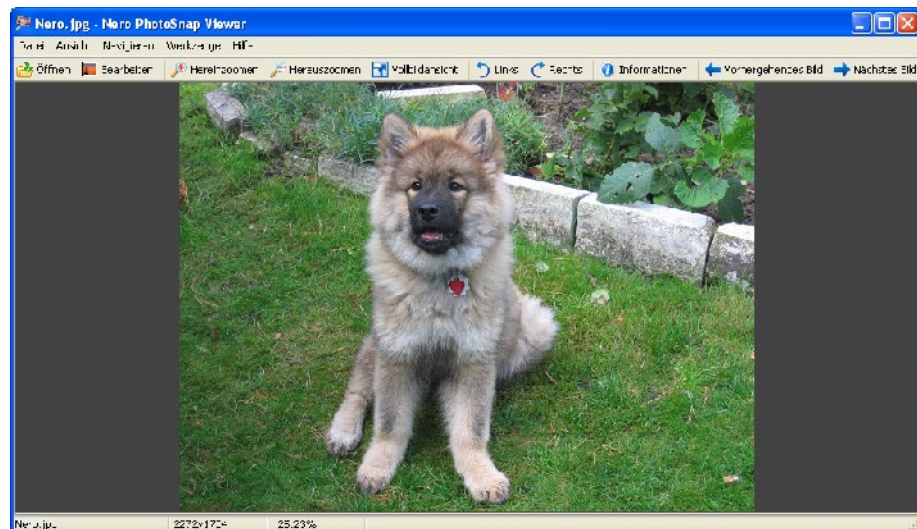
Sie können **Nero PhotoSnap Viewer** auf drei verschiedene Arten starten:

- Über **Nero StartSmart**, die Schaltzentrale der **Nero** Produktfamilie.
- Direkt über 'Start > (Alle) Programme > Nero 7 Premium > Foto und Video > Nero PhotoSnap Viewer'.
- Durch Doppelklick auf die gewünschte Datei.

2.2 Fotos betrachten



2.2.1 Foto öffnen

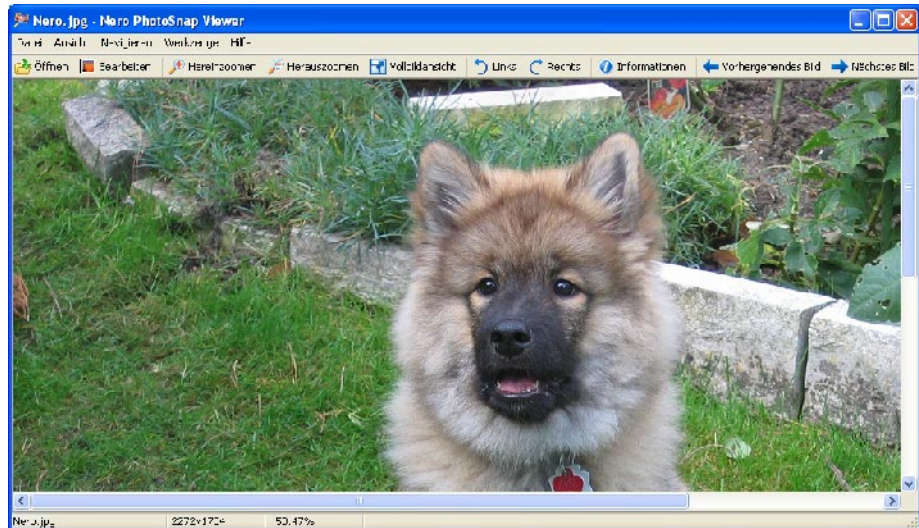
1. Starten Sie **Nero PhotoSnap Viewer**.
2. Klicken Sie auf das Icon  **Öffnen** (oder wählen Sie aus dem Menü 'Datei' den Befehl 'Öffnen' und wechseln Sie in das Verzeichnis, das dieses gewünschte Foto enthält).
3. Markieren Sie das gewünschte Foto und klicken Sie auf den Button 'Öffnen'.




Am unteren Bildrand erhalten Sie Informationen über den Bildnamen, die Bildgröße und den Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsgrad des Bildes.

2.2.2 Foto zoomen

1. Öffnen Sie das gewünschte Foto.
2. Klicken Sie, je nach Wunsch, auf das Icon  Hereinzoomen bzw.  Herauszoomen (oder wählen Sie aus dem Menü 'Ansicht' den Befehl 'Vergrößerung' und markieren Sie die gewünschte Vergrößerungsstufe). Alternativ können Sie auf dem Ziffernblock auch die Tasten '/' (Originalgröße), '*' (Autozoom), '-' (Herauszoomen) und '+' (Hereinzoomen) verwenden.



2.2.3 Foto in Vollbildansicht anzeigen



1. Öffnen Sie das gewünschte Foto.
2. Klicken Sie auf das Icon  Vollbildansicht (oder wählen Sie aus dem Menü 'Ansicht' den Befehl 'Vollbildansicht'). Das Foto füllt daraufhin die gesamte Monitorfläche aus.

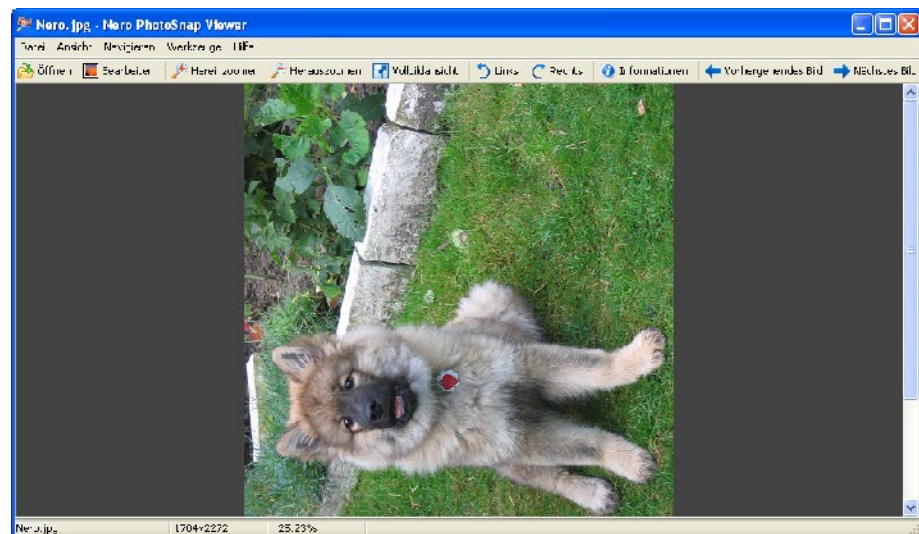




Klicken Sie, um den Vollbildmodus zu verlassen, auf die Taste 'Esc' (oder klicken Sie auf die rechte (!) Maustaste und wählen Sie aus dem Kontextmenü den Befehl 'Vollbildansicht umschalten').


2.2.4 Foto drehen

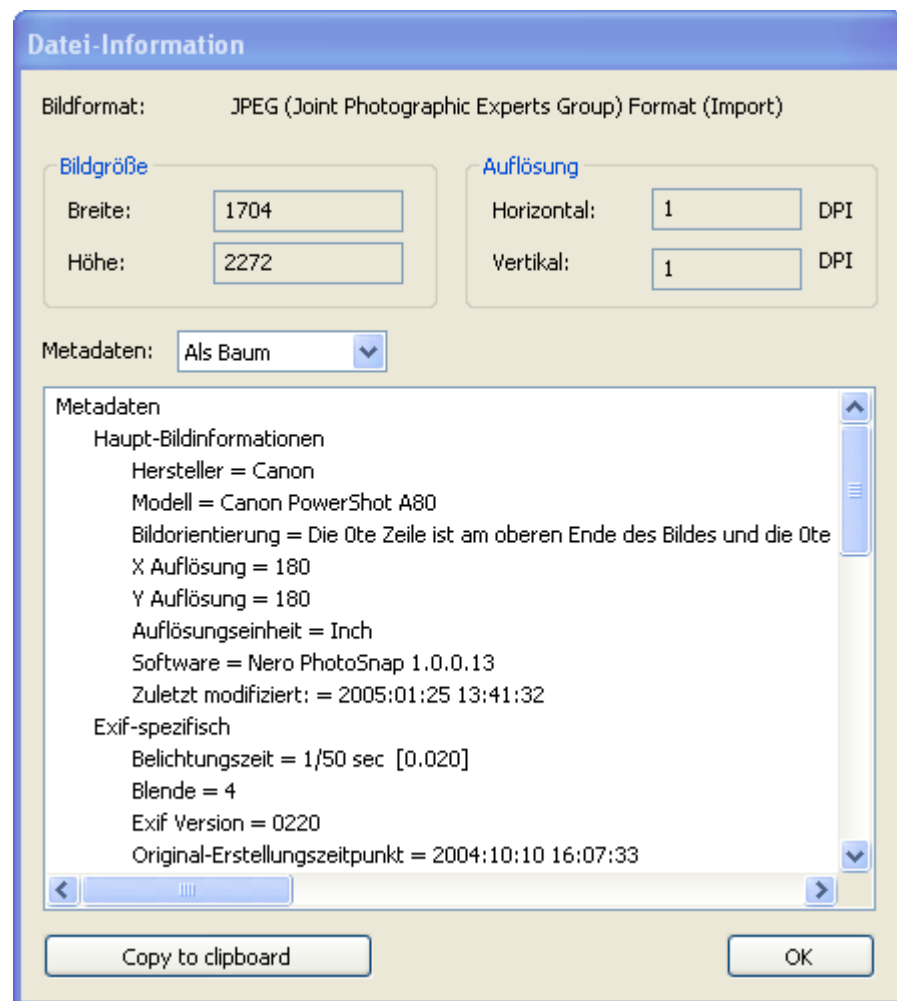
1. Öffnen Sie das gewünschte Foto.
2. Klicken Sie, je nach Wunsch, auf das Icon  Links bzw.  Rechts (oder wählen Sie aus dem Menü 'Werkzeuge' den Befehl 'Rechtsherum rotieren' bzw. 'Linksherum rotieren'). Das Foto wird daraufhin um 90 Grad in der gewünschten Richtung gedreht.




2.2.5 Fotoinformationen einholen

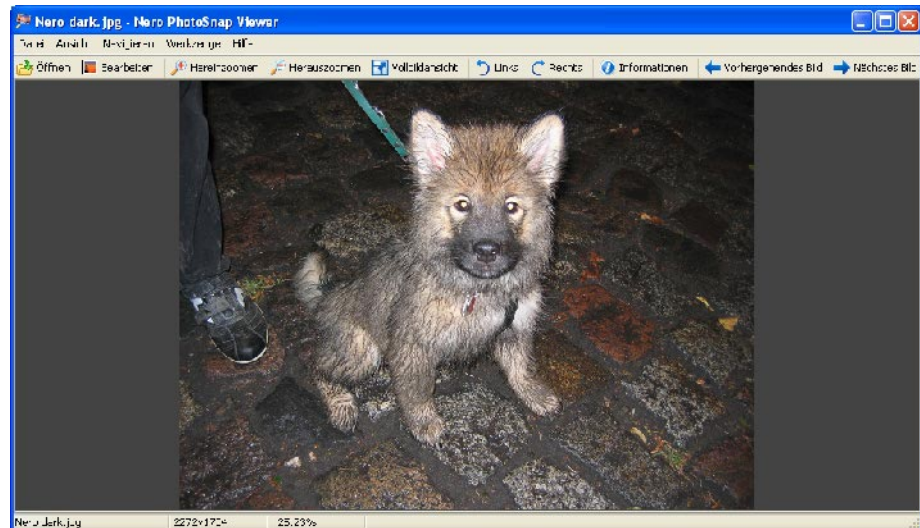
Digitale Bilder im JPEG und TIFF Format enthalten außer dem eigentlichen Bild weitere Informationen, die so genannten Metadaten, wie z.B. den Namen des Kameraherstellers, des Modells, Aufnahmedatum, Belichtungszeit, Blende, usw. Diese Informationen werden in der 'Exif'-Norm beschrieben.

1. Öffnen Sie das gewünschte Foto.
2. Klicken Sie auf das Icon  Informationen (oder wählen Sie aus dem Menü 'Werkzeuge' den Befehl 'Datei Informationen'). Die zur Verfügung stehenden Exif-Informationen werden angezeigt.




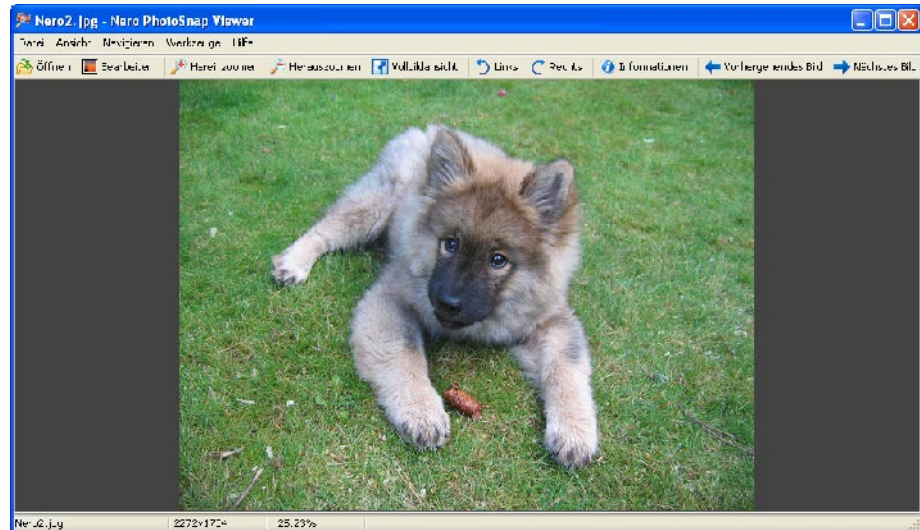
2.2.6 Vorhergehendes Foto anzeigen

1. Öffnen Sie das gewünschte Foto.
2. Klicken Sie auf das Icon  Vorhergehendes Bild (oder wählen Sie aus dem Menü 'Navigieren' den Befehl 'Vorherige Datei'). Die in diesem Verzeichnis befindliche vorhergehende Bilddatei wird angezeigt. Alternativ können Sie auch mit Taste 'Bild ↑' zum nächsten und mit 'Bild ↓' zum vorherigen Bild gelangen.




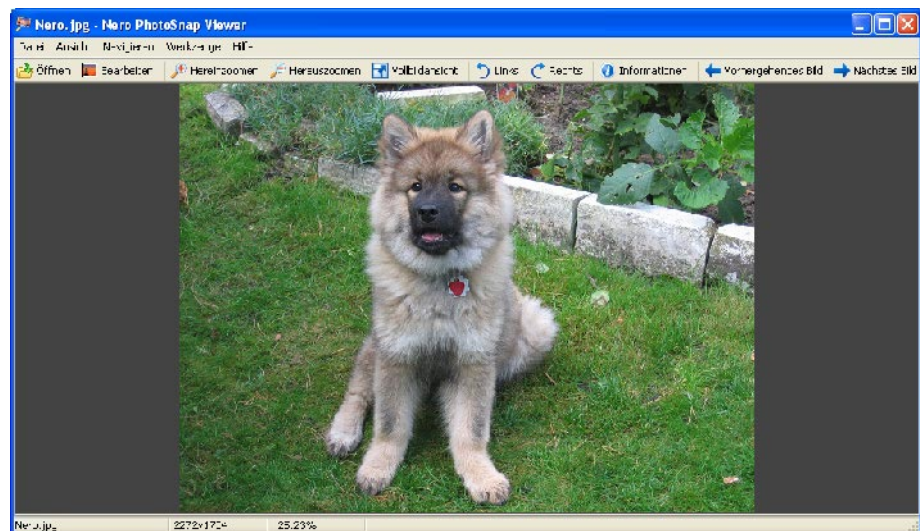
2.2.7 Nächstes Foto anzeigen

1. Öffnen Sie das gewünschte Foto.
2. Klicken Sie auf das Icon  **Nächstes Bild** (oder wählen Sie aus dem Menü 'Navigieren' den Befehl 'Nächste Datei'). Die in diesem Verzeichnis befindliche nachfolgende Bilddatei wird angezeigt.

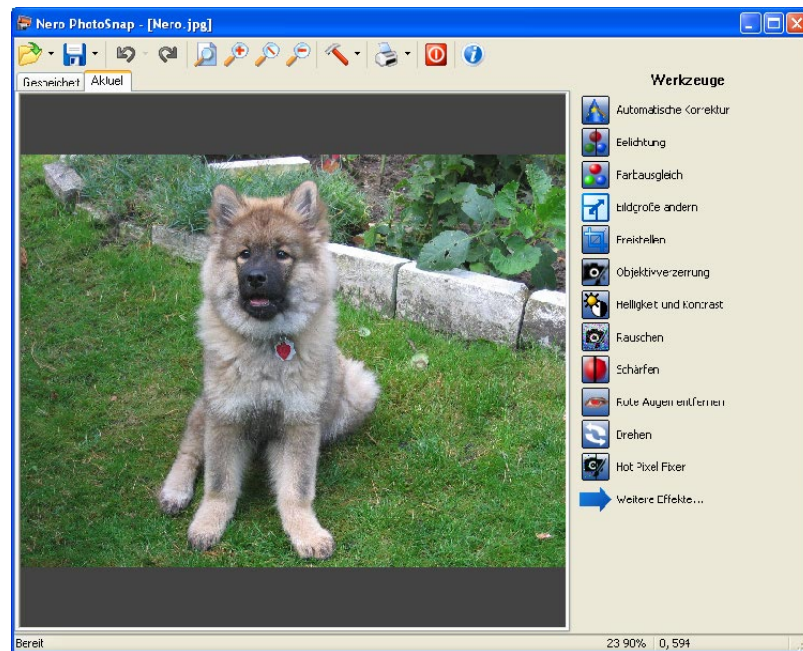


2.2.8 Nero PhotoSnap starten

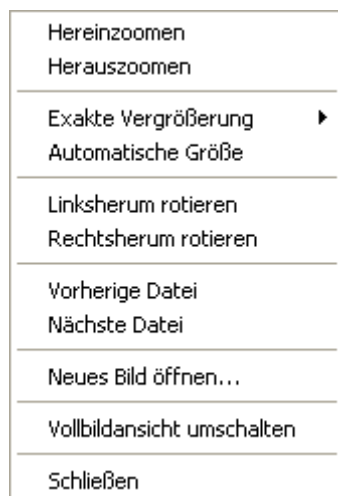
1. Öffnen Sie das gewünschte Foto.
2. Klicken Sie auf das Icon  **Bearbeiten** (oder wählen Sie aus dem Menü 'Werkzeuge' den Befehl 'Bild editieren').



Nero PhotoSnap wird daraufhin gestartet und das Bild kann bearbeitet werden.



2.3 Kontextmenü



Befindet sich der Mauszeiger im **Nero PhotoSnap Viewer** Fenster, dann öffnet das Klicken auf die rechte (!) Maustaste das Kontextmenü.

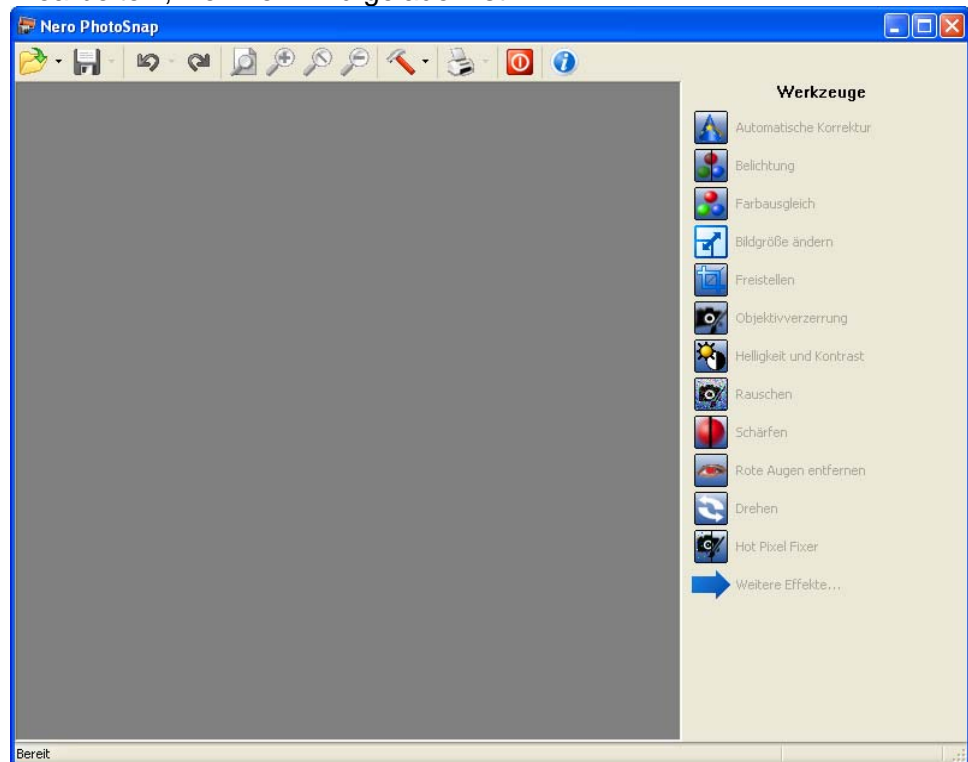
Im Kontextmenü stehen Ihnen die wichtigsten Befehle zur Verfügung, die durch Markieren und Klicken ausgeführt werden.

3 Nero PhotoSnap

3.1 Nero PhotoSnap starten


Sie können **Nero PhotoSnap** auf drei verschiedene Arten starten:

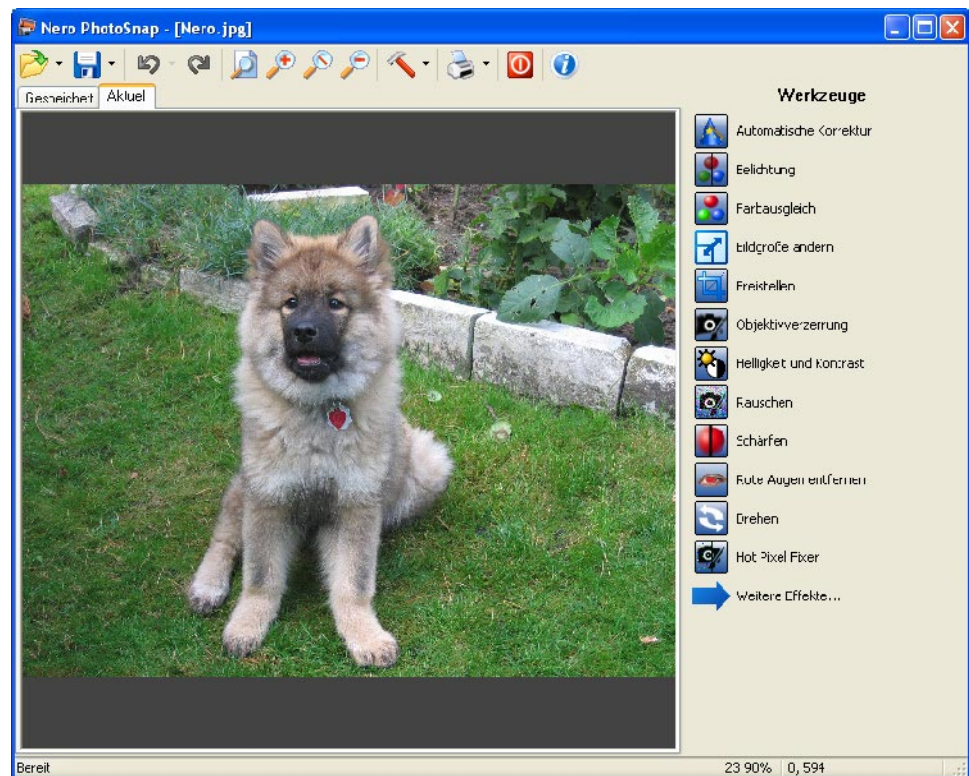
- Über **Nero StartSmart**, die Schaltzentrale der **Nero** Produktfamilie.
- Direkt über 'Start > (Alle) Programme > Nero 7 Premium > Foto und Video > Nero PhotoSnap'.
- Im Programm **Nero PhotoSnap Viewer** durch Klicken auf den Button 'Bearbeiten', wenn ein Bild geladen ist.



3.2 Fotos bearbeiten

3.2.1 Fotos öffnen

1. Starten Sie **Nero PhotoSnap**.
2. Klicken Sie auf das Icon  und wechseln Sie in das Verzeichnis, welches das gewünschte Foto enthält. Markieren Sie dieses Foto und klicken Sie auf den Button 'Öffnen'. Das gewünschte Foto steht daraufhin für das Bearbeiten bereit.



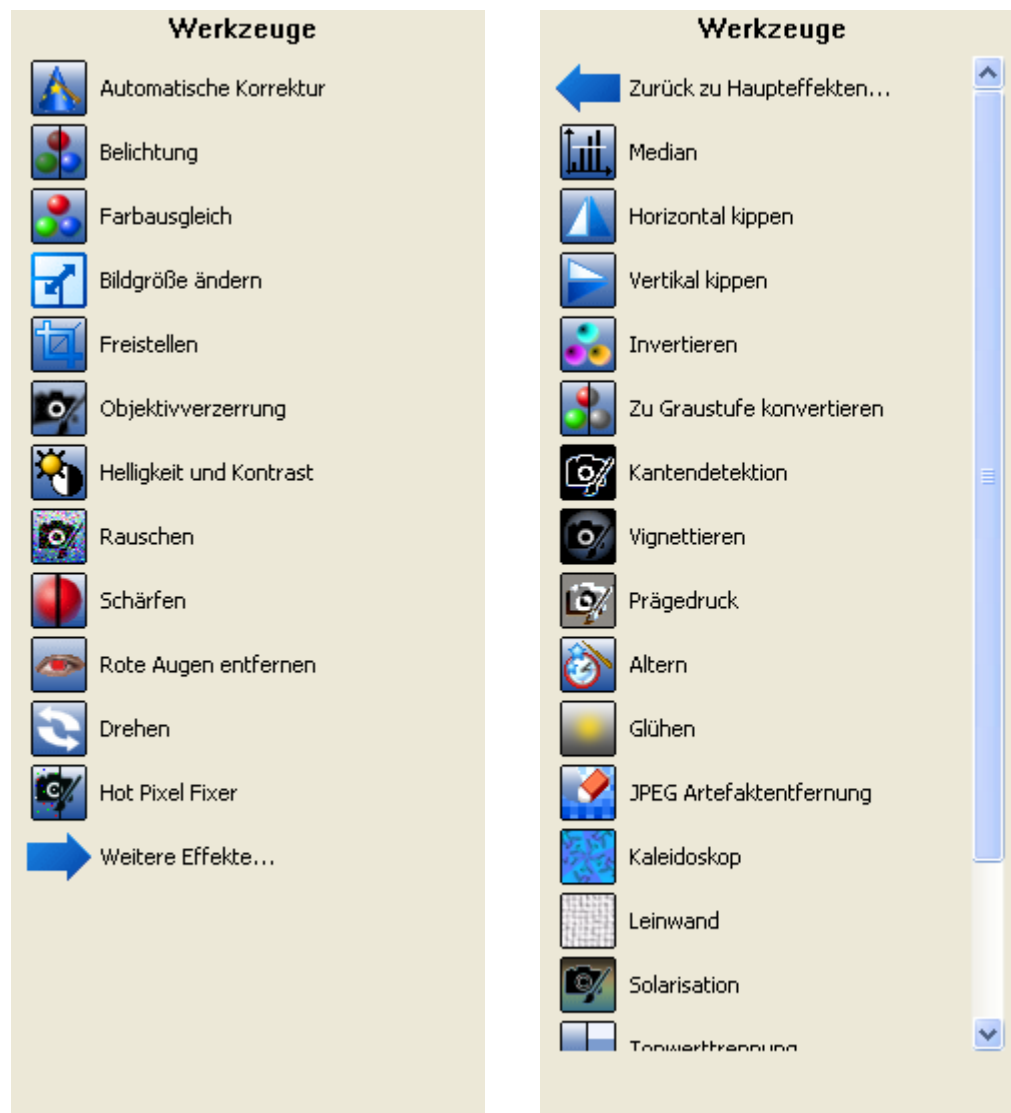
Nach Öffnen des Fotos stehen Ihnen zwei Registerkarten zur Verfügung. Auf der Registerkarte 'Gespeichert' sehen Sie das Foto, wie es gespeichert vorliegt und auf der Registerkarte 'Aktuell' sehen Sie das Foto, wie es momentan aussieht, ohne jedoch gespeichert zu sein.



3.2.2 Filter auswählen

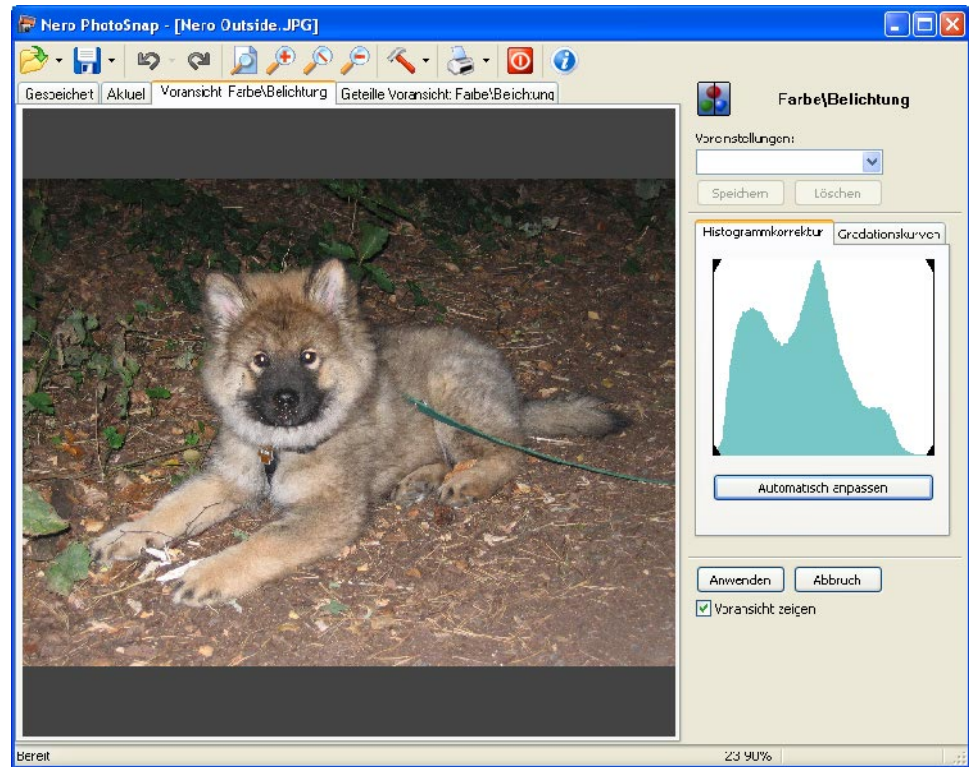
Im rechten Bereich des **Nero PhotoSnap** Fensters befinden sich die Filter, die Ihnen zum Bearbeiten zur Verfügung stehen.

In der ersten Spalte befinden sich die Filter, die angezeigt werden, wenn **Nero PhotoSnap** gestartet wird. Durch Klicken auf 'Weitere Effekte' werden die zusätzlichen Filter angezeigt.



1. Starten Sie **Nero PhotoSnap** und öffnen Sie das gewünschte Foto.

2. Klicken Sie auf den gewünschten Filter, um das Bearbeitungsmenü für diesen Filter zu öffnen.



Nach Öffnen des Filters stehen Ihnen zwei zusätzliche Registerkarten zur Voransicht zur Verfügung.

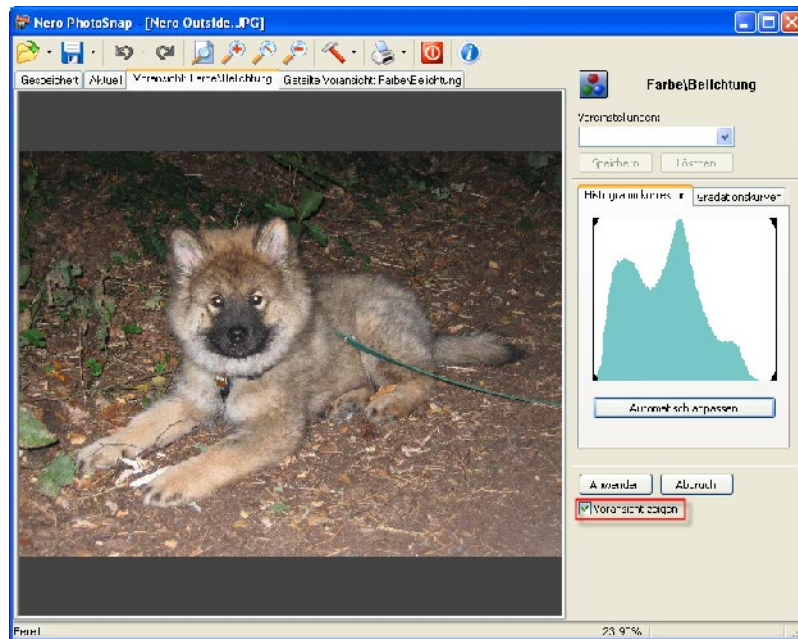


3.2.2.1 Vorschau aktivieren



Ein Vorschauldialog existiert für die meisten Filter, aber nicht für alle.

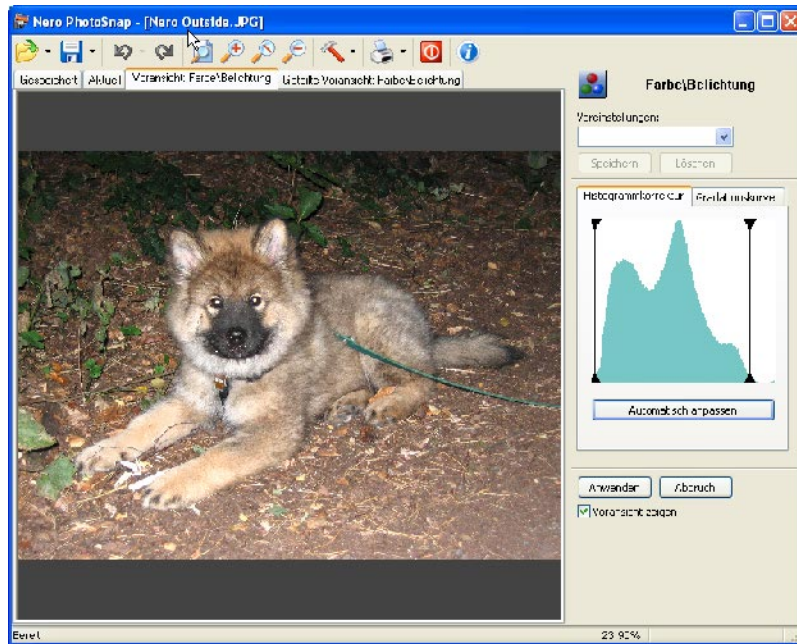
Haben Sie einen Filter ausgewählt, können Sie ein Vorschaubild öffnen, das den Filtereffekt in zwei Miniaturbildern (vorher / nachher) anzeigt. Aktivieren Sie dazu das entsprechende Kontrollkästchen im Filterbereich.



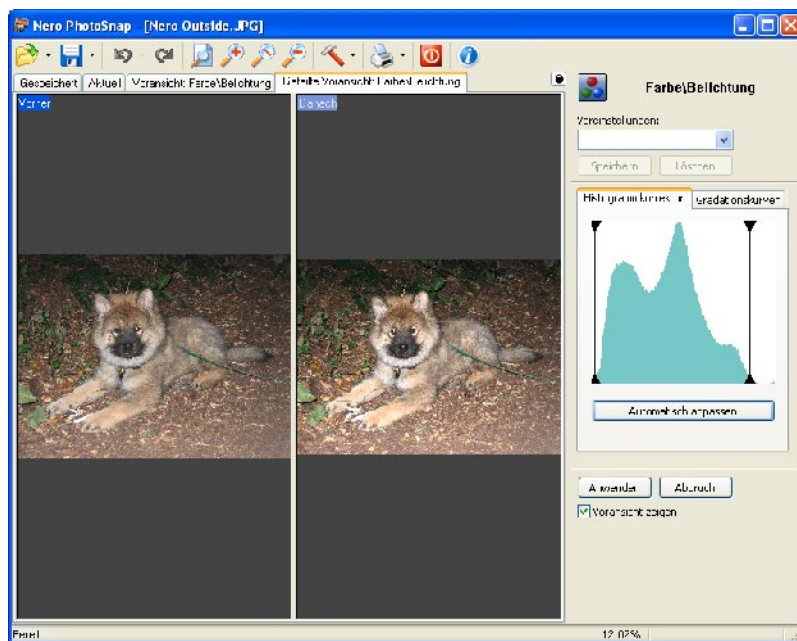
Ist das Kontrollkästchen aktiviert, sehen Sie das geöffnete Foto, wie es vor und nach Anwenden des Filters aussehen würde.



Auf der ersten Voransichtsregisterkarte sehen Sie, wie das Foto beim Anwenden des Filters aussehen würde.



Auf der zweiten Voransichtsregisterkarte sehen Sie auf der linken Seite das aktuelle Bild und rechts das Bild, wenn Sie den Filter anwenden würden.



3.3 Filter

In **Nero PhotoSnap** stehen Ihnen eine Vielzahl von Filtern zur Verfügung. Diese werden in diesem QuickStart nicht alle erläutert, sondern es wird nur auf die wichtigsten eingegangen.

Probieren Sie die nicht beschriebenen Filter doch einfach aus, es kann nichts passieren, da die Änderungen erst dann gespeichert werden, wenn Sie es wünschen.

Eine ausführliche Erklärung der Filter würde den Umfang dieses QuickStarts sprengen und deshalb wird darauf verzichtet.



Es ist ebenfalls möglich, mehrere Filter nacheinander bei einem Foto anzuwenden!

3.3.1 Filtervorlagen

Wenn Sie Filter besonders häufig verwenden, können Sie auch eine Vorlage erstellen und diese für den späteren Gebrauch speichern. Die gespeicherte Vorlage können Sie anschließend jederzeit laden, um die gespeicherte Filteraktion auszuführen.

3.3.1.1 Filtervorlage erstellen

1. Starten Sie **Nero PhotoSnap**, öffnen Sie das gewünschte Foto und klicken Sie auf den gewünschten Filter.
2. Klicken Sie im Bereich 'Voreinstellungen' in das Textfeld und geben Sie der Filtervorlage einen Namen.

Voreinstellungen:
[Empty text field]
[Speichern] [Löschen]

3. Führen Sie die gewünschte(n) Aktion(en) aus und klicken Sie, wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, auf den Button 'Speichern / Save'.

Voreinstellungen:
NPS
[Speichern] [Löschen]

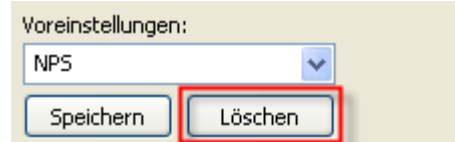
3.3.1.2 Filtervorlage laden

1. Starten Sie **Nero PhotoSnap**, öffnen Sie das gewünschte Foto und klicken Sie auf den gewünschten Filter.
2. Klicken Sie in dem Bereich 'Voreinstellungen' auf den Dropdown-Button und wählen Sie die gewünschte Vorlage aus. Die gespeicherte(n) Aktion(en) werden daraufhin automatisch ausgeführt.

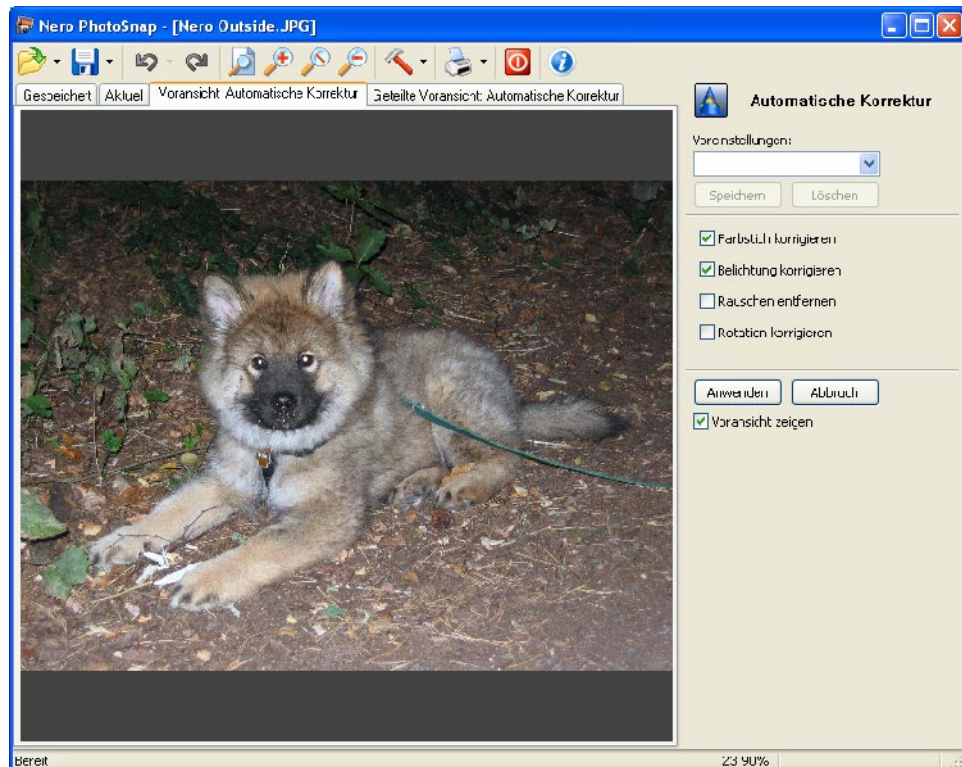
Voreinstellungen:
[Dropdown menu with 'NPS' selected]
[Speichern] [Löschen]

3.3.1.3 Filtervorlage löschen

1. Starten Sie **Nero PhotoSnap** und klicken Sie auf den Filter, der die zu löschende Vorlage enthält .
2. Klicken Sie in dem Bereich 'Voreinstellungen' auf den Dropdown-Button und wählen Sie die gewünschte Vorlage aus.
3. Klicken Sie auf den Button 'Löschen', um die Vorlage zu löschen.

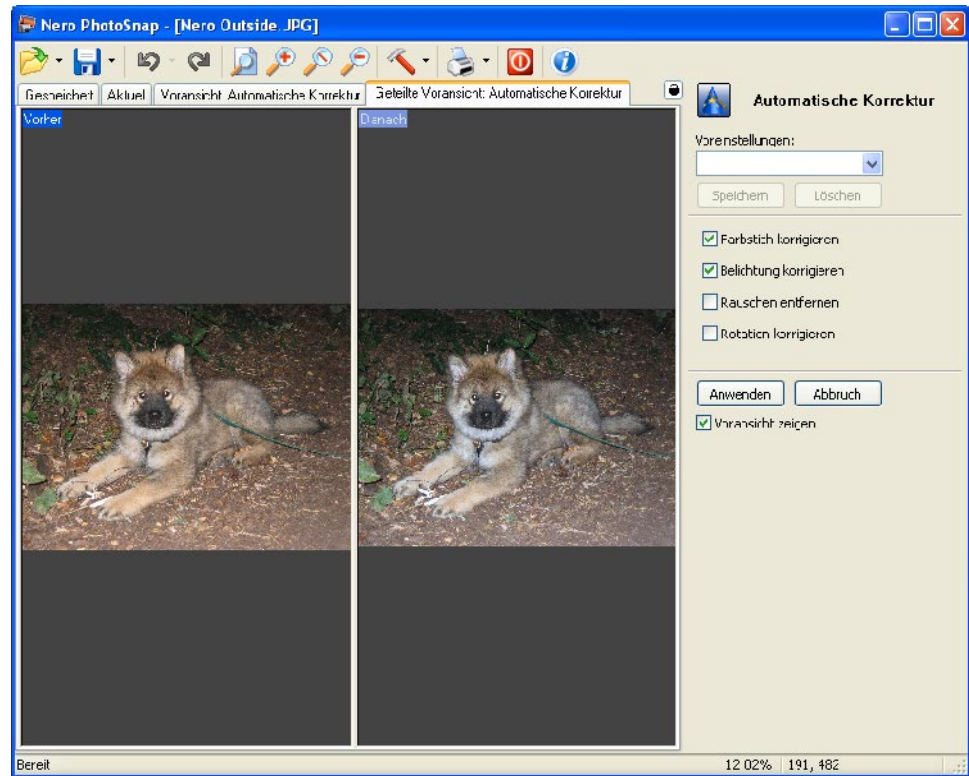


3.3.2 Automatische Korrektur



1. Starten Sie **Nero PhotoSnap** und öffnen Sie das gewünschte Foto.
2. Klicken Sie auf den Filter 'Automatische Korrektur', um das Bearbeitungsmenü für diesen Filter zu öffnen.
3. Aktivieren Sie die gewünschten Filter, die automatisch ausgeführt werden sollen bzw. deaktivieren Sie die Filter, die nicht angewendet werden sollen.

In der Voransicht sehen Sie das Foto nach Anwenden der automatischen Anpassung.



4. Klicken Sie auf den Button 'Anwenden', um eine automatische Anpassung auszuführen.

3.3.3 Belichtung

Die in Digitalkameras verwendeten CCD-Chips erfassen ein Bild durch pixelweise Messung der Bildhelligkeit und dem Abbilden der Helligkeit in einen Zahlenwert. Üblicherweise werden Werte zwischen 0 und 255 (also 8 Bit) pro Farbanteil (rot, grün oder blau) gespeichert. Die im fotografierten Motiv vorhandenen Helligkeiten sollen nach Möglichkeit den vom Sensor her möglichen Messbereich ganz abdecken, um eine optimale Bildqualität zu erreichen.

Bei der Nachbearbeitung eines Digitalfotos ist auch daher sinnvoll zu überprüfen, welche Helligkeitswerte vom Sensor aufgezeichnet wurden. Hierzu verwendet man üblicherweise ein so genanntes Histogramm. Hierbei werden auf der horizontalen (X-) Achse die im Bild generell möglichen Helligkeitswerte und auf der vertikalen (Y-) Achse die Anzahl der Pixel mit dem jeweiligen Helligkeitswert aufgetragen. Grafisch dargestellt ergibt dies eine Art "Gebirge", an dem sich mit einem kurzen Blick ablesen lässt, ob das Bild bereits eine gute Qualität hat oder ggf. eine Nachbearbeitung erforderlich sein könnte.

Das Histogramm und seine Bedeutungen für die Nachbearbeitung:

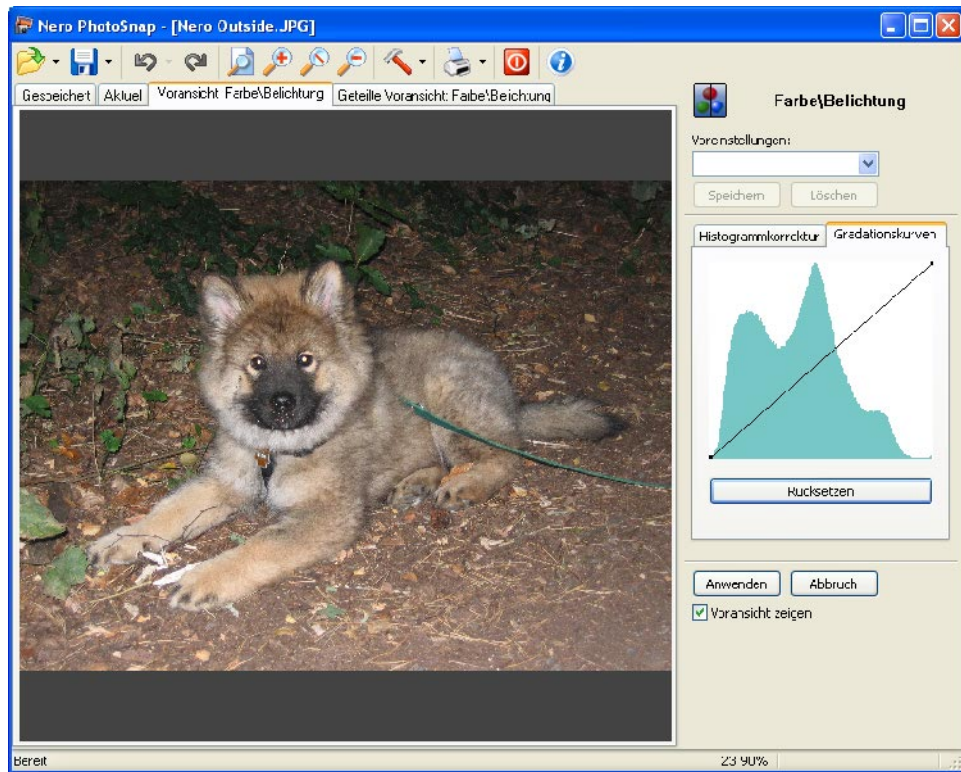
a. Das Histogramm enthält einen "Berg" auf der linken Seite, wogegen die rechte Seite gar keinen Ausschlag nach oben zeigt oder sehr flach ist. Solch ein Bild ist unterbelichtet. Bei einer Korrektur des Digitalfotos soll, bildlich gesprochen, das Histogramm nach rechts "gestreckt" werden, so dass es danach den gesamten Helligkeitsbereich abdeckt.

b. Das Histogramm zeigt einen "Berg" auf der rechten Seite, aber die linke Seite ist relativ leer oder sehr flach. Dies bedeutet, dass das Bild überbelichtet ist. Zur Korrektur sollte das Histogramm nach links "gesteckt" werden.

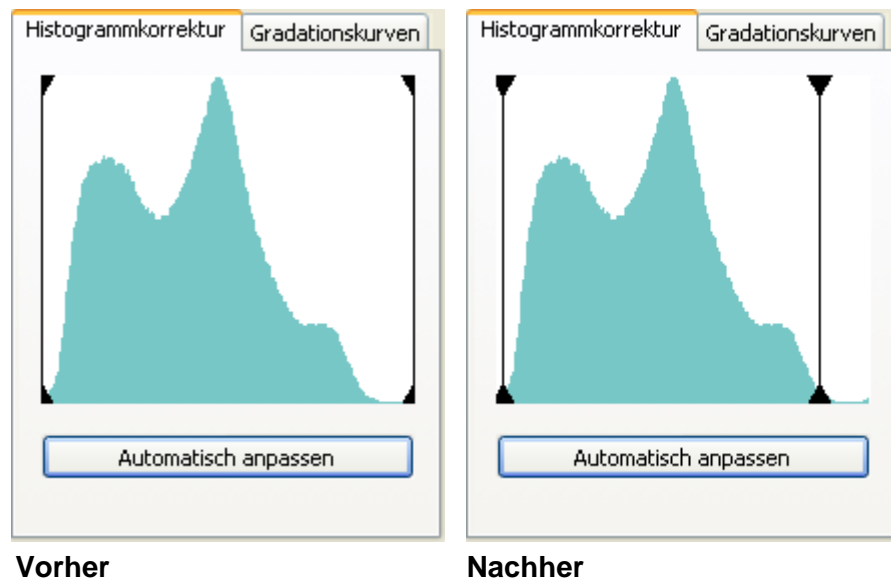
c. Das Histogramm zeigt einen "Berg" in der Mitte, jedoch ist links und rechts davon das Histogramm sehr flach. Dies bedeutet, dass Ihre Digitalkamera den verfügbaren Helligkeitsbereich des CCD-Chips nicht ausgenutzt hat. Je nach Breite des "Berges" im Histogramm dürfte das Bild mehr oder weniger kontrastarm wirken. Dies kann zweierlei Ursachen haben: Entweder hat die Kameraautomatik nicht funktioniert oder das Motiv besitzt keinen großen Helligkeitsumfang (z.B. London im Nebel oder eine schwarze Katze auf einem dunklen Kissen). Falls die Ursache das Motiv war, dann würde eine Belichtungskorrektur ggf. die Stimmung des Bildes ruinieren und man sollte das Bild nicht modifizieren. Bei einer Korrektur des Bildes sollte das Histogramm so gestreckt werden, dass der gesamte Helligkeitsbereich des Bildes ausgenutzt wird.

d. Auf dem Histogramm zeigt sich eine Gebirgslandschaft, die den gesamten Bereich des Histogramms von links nach rechts bedeckt. Ein solches Bild ist allem Anschein nach korrekt belichtet. Eine Korrektur ist wahrscheinlich nicht nötig.

Wenn Sie trotzdem eine Belichtungskorrektur vornehmen, indem Sie den linken und rechten Rand des Histogramms verschieben, gehen sämtliche Helligkeitsinformationen außerhalb der vertikalen Begrenzungslinien des Histogramms verloren. Soll dagegen nur ein bestimmter Farbbereich aufgehellt oder abgedunkelt werden, so ist dies mit Hilfe der Gradationskurven möglich, in dem die Gradationskurve nach oben oder unten "gebogen" wird.

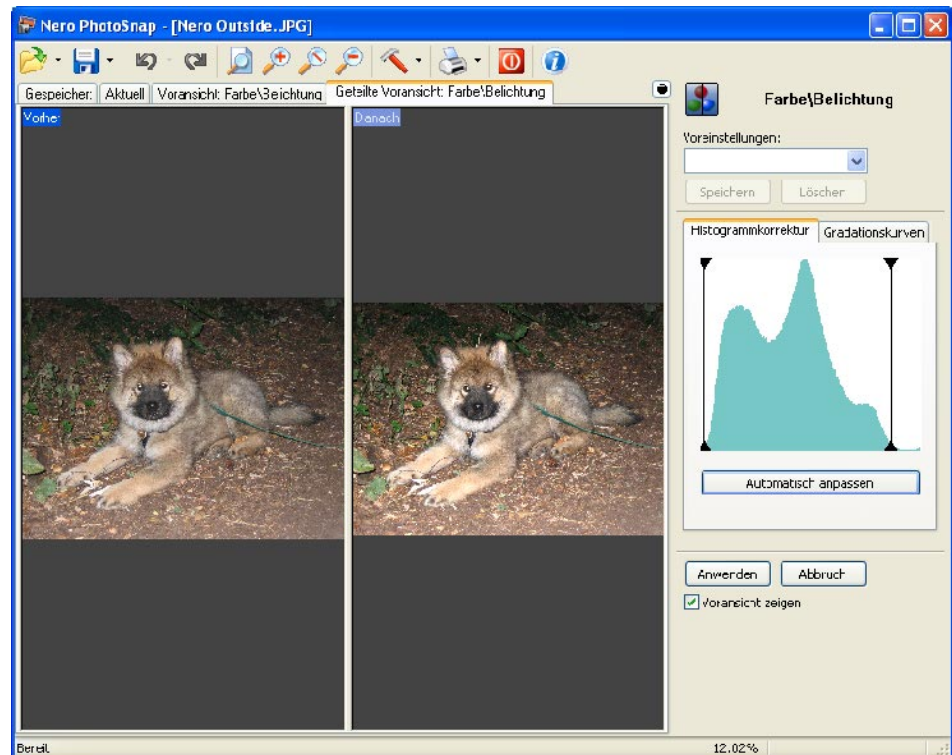


1. Starten Sie **Nero PhotoSnap** und öffnen Sie das gewünschte Foto.
2. Klicken Sie auf den Filter 'Belichtung', um das Bearbeitungsmenü für diesen Filter zu öffnen.
3. Klicken Sie für eine automatische Histogrammkorrektur auf den Button 'Automatisch anpassen'. Die linke und rechte Helligkeitsgrenze wird verkleinert und der eingeschlossene Bereich 'rutscht' in die Mitte. Als Ergebnis werden die Farben leuchtender.



Auf der X-Achse werden die Helligkeitswerte von ganz dunkel (links) bis ganz hell (rechts) dargestellt. Auf der Y-Achse ist die Anzahl der Pixel in dieser Helligkeit aufgetragen.

In der Voransicht können Sie einen Vergleich zwischen dem aktuellen Bild sehen und dem Bild, wie es beim Anwenden des Filters aussehen würde.



Möchten Sie andere Helligkeitsgrenzen setzen, dann klicken Sie mit der Maus auf einen Grenzbereich und verschieben Sie den eingeschlossenen Farbbereich.

4. Klicken Sie auf den Button 'Anwenden', wenn Sie mit dem Ergebnis der Korrektur zufrieden sind.

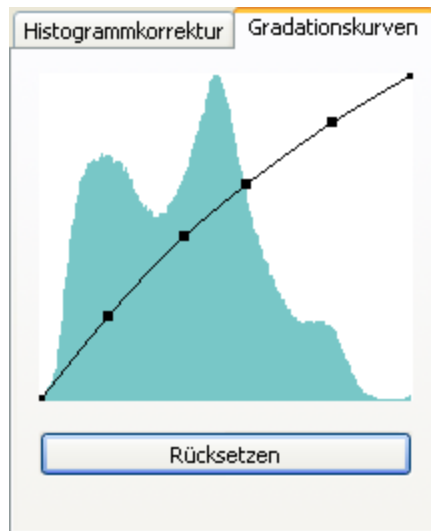
Das Werkzeugmenü wird daraufhin geschlossen. Auf der Registerkarte 'Aktuell' sehen Sie das geänderte Bild, während auf der Registerkarte 'Gespeichert' das gespeicherte Bild zu sehen ist.





Zusätzlich oder statt einer Histogrammkorrektur können Sie auch die Gradationskurven verändern.

Die Gradationskurve bestimmt, welche Eingabehelligkeitswerte auf welche Ausgabehelligkeitswerte bei der Filterung abgebildet werden. Auf der X-Achse sind wiederum links die dunkelsten und rechts die hellsten Pixel angeordnet. Auf der Y-Achse sind unten die dunkelsten und oben die hellsten Pixel. Eine Gerade auf der Diagonalen bewirkt keine Änderung. Eine nach oben gebogene Kurve bewirkt eine Aufhellung und eine nach unten gebogene Kurve bewirkt eine Abdunklung des Bildes. Durch gezieltes Formen der Kurve können Effekte wie das Aufhellen bestimmter Helligkeitsbereiche erzielt werden. Dazu ist der gewünschte Helligkeitsbereich nach oben oder nach unten zu biegen. Durch Setzen von Kontrollpunkten kann eine Verformung in den Helligkeitsbereichen vermieden werden, die nicht geändert werden sollen. Im Normalfall haben stark verformte Kurven einen unschönen Effekt auf das Bild und sollten vermieden werden. Dezentere Manipulationen an der Gradationskurve können aber sehr nützlich sein.

Klicken Sie dazu auf 'Gradationskurven' und verschieben Sie die Kurve in die gewünschten Richtungen.



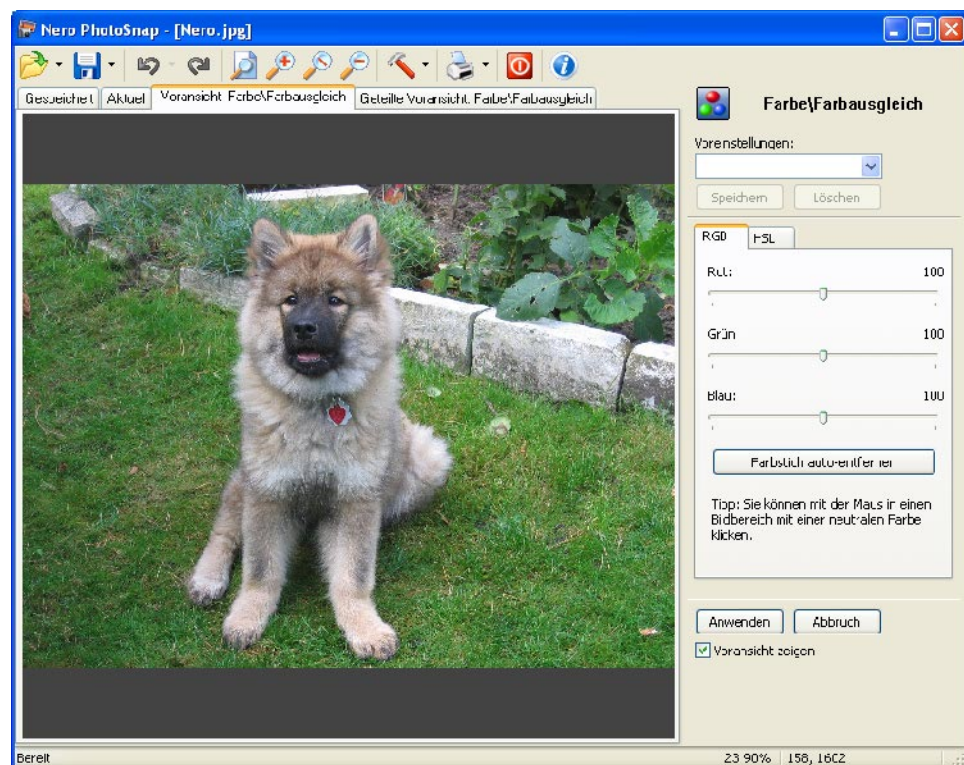
5. Klicken Sie auf das Icon , wenn Sie das Ergebnis speichern und das Originalbild überschreiben möchten.
Wenn Sie das Originalbild behalten möchten, dann klicken Sie auf das Icon  neben dem Speichericon und geben Sie einen Dateinamen an. Möchten Sie das Foto in einem anderen Dateiformat speichern, dann können Sie zusätzlich noch den Dateityp ändern. Klicken Sie auf den Button 'Speichern', um das Foto zu speichern und den Dialog zu schließen.


3.3.4 Farbausgleich

Oft kommt es vor, dass Bilder einen Farbstich ins Blaue oder Rote haben. Dies liegt daran, dass die Kamera die Originalfarbwerte speichert. Besonders bei Tageslichtaufnahmen mit viel blauem Himmel kommt es zu einem Blaustich, während Aufnahmen in Wohnungen, die nur mit Glühlampen erhellt werden, meistens einen Rotstich haben. Das menschliche Gehirn ist in der Lage die Verzerrungen auszugleichen, während eine Kamera dies nicht kann. Früher, bei analoger Fotografie, wurde der Farbausgleich im Labor vorgenommen. Heute, ohne externes Labor, können (und teilweise je nach Kameratyp müssen!) Sie diese Korrektur selbst vornehmen.

Wenn Sie die Bilder nicht selber drucken, sondern einen Printservice verwenden, wird der Farbausgleich in den meisten Fällen beim Printservice vorgenommen. In diesem Fall lohnt es sich nicht, zu viel Mühe auf das Balancieren der Farben zu verwenden, da der Printservice ohnehin erneut einen Farbausgleich durchführen wird.

Sollten Sie dagegen selber drucken, die Bilder ins Internet stellen oder aber einen Printservice verwenden, der auf Wunsch ohne automatische Bildkorrektur arbeitet, dann lohnt es sich, den Farbausgleich sorgfältig durchzuführen.



1. Starten Sie **Nero PhotoSnap** und öffnen Sie das gewünschte Foto.
2. Klicken Sie auf den Filter 'Farbausgleich', um das Bearbeitungsmenü für diesen Filter zu öffnen.
3. Suchen Sie auf dem Foto eine neutrale Farbe wie z.B. grau, d.h. eine Farbe ohne Rot-, Grün- und Blauanteil und klicken Sie mit der Pipette  auf die gewünschte Stelle. Die Pipette erhalten Sie, wenn Sie den Mauszeiger auf das Bild bewegen.

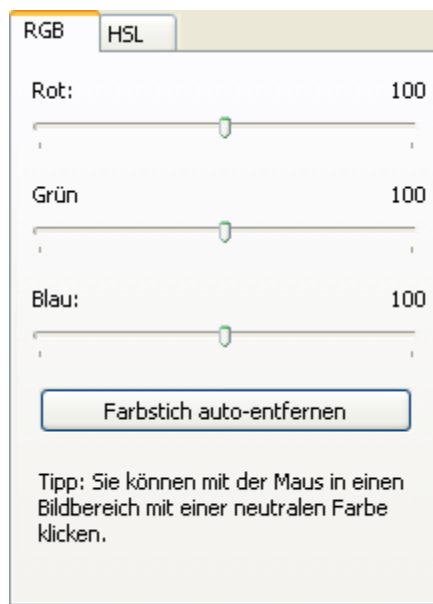


Alternativ können Sie auch auf den Button ' Automatische Farbstichreparatur' klicken, dann wird eine automatische Korrektur vorgenommen.

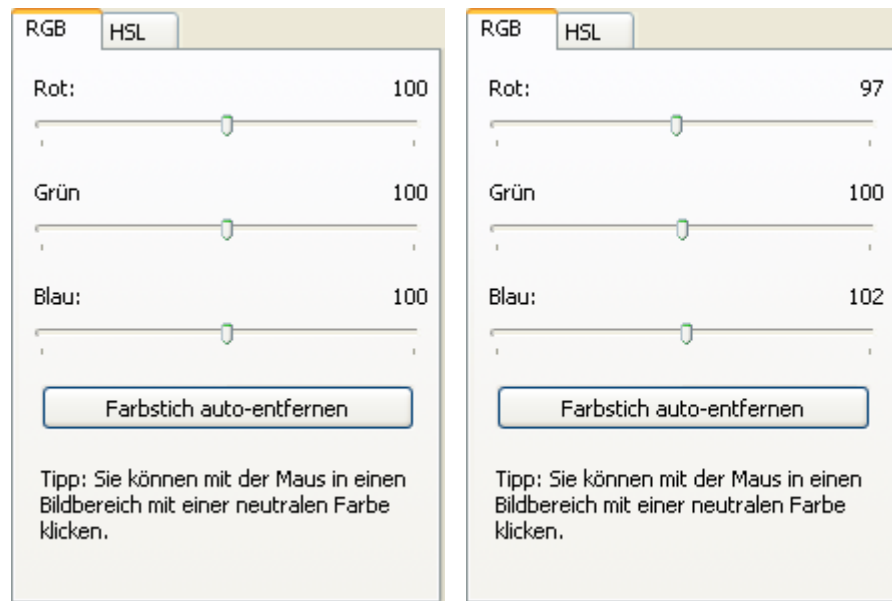
Bei einer automatischen Farbstichreparatur wird versucht, anhand der im Bild auftretenden Farbverteilung, einen eventuellen Farbstich zu eliminieren. Leider ist eine Automatik zwangsläufig nicht immer erfolgreich, weil die beste Farbdarstellung in einem Bild in gewissem Umfang Geschmackssache ist.

Wird beispielsweise auf einer mit Kerzen beleuchteten Party ohne Blitz fotografiert, dann erscheinen dabei aufgenommene Bilder bestimmt sehr rötlich gefärbt. Ist dies aber ein zu entfernender Rotstich oder gibt dies die Stimmung an diesem Abend wieder? Hat ein vorwiegend blaues Unterwasserfoto nun einen blauen Farbstich oder ist dies vielmehr unbedingt erwünscht und völlig normal für diesen Typ von Bild?

Sie sehen, dass eine perfekte Auto-Farbkorrektur nicht machbar sein kann. Bitte denken Sie daran, wenn Ihnen **Nero PhotoSnap** eine Auto-Farbkorrektur liefert, die Ihnen nicht zusagt.



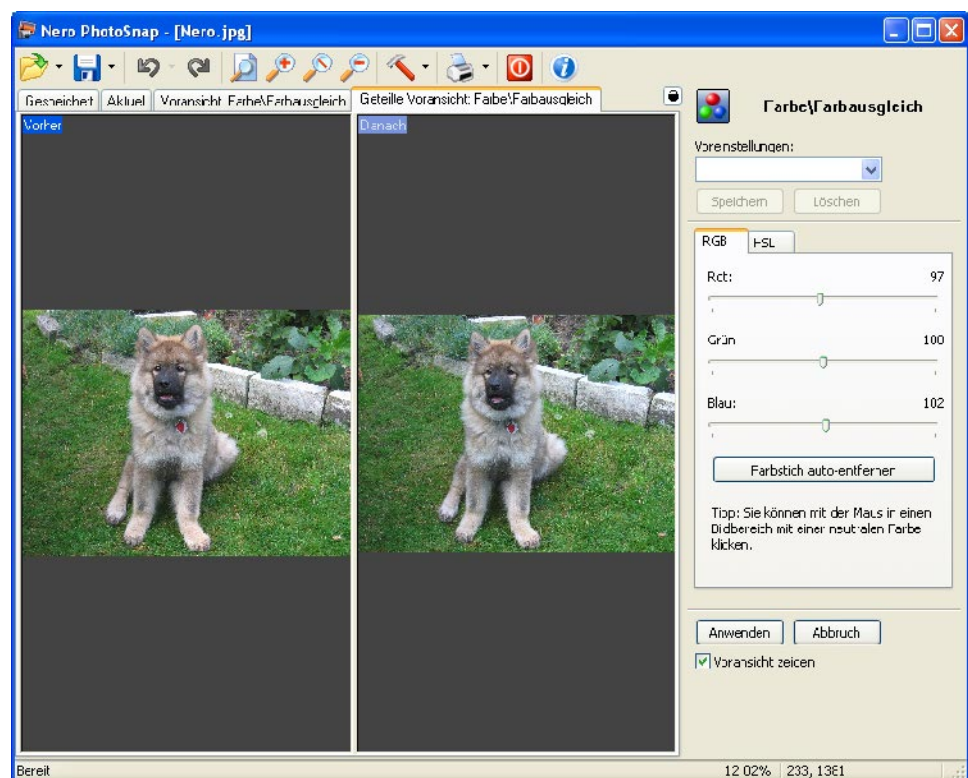
Der RGB-Anteil der Farbe wird daraufhin neu berechnet und die Farbe ändert sich.



Vorher

Nachher

In der Voransicht können Sie einen Vergleich zwischen dem aktuellen Bild sehen und dem Bild, wie es beim Anwenden des Filters aussehen würde.



4. Klicken Sie auf den Button 'Anwenden', wenn Sie mit dem Ergebnis der Korrektur zufrieden sind.


Das Werkzeugmenü wird daraufhin geschlossen. Auf der Registerkarte 'Aktuell' sehen Sie das geänderte Bild, während auf der Registerkarte 'Gespeichert' das gespeicherte Bild zu sehen ist.




Zusätzlich oder statt einer RGB-Korrektur können Sie auch eine HSL-Korrektur vornehmen.

Klicken Sie dazu auf 'HSL' und bewegen Sie die Schieberegler für die einzelnen Parameter in die gewünschten Richtungen. Die HSL-Filterung ist z.B. nützlich, um Bilder von den Farben her "bunter" oder "grauer" erscheinen zu lassen.

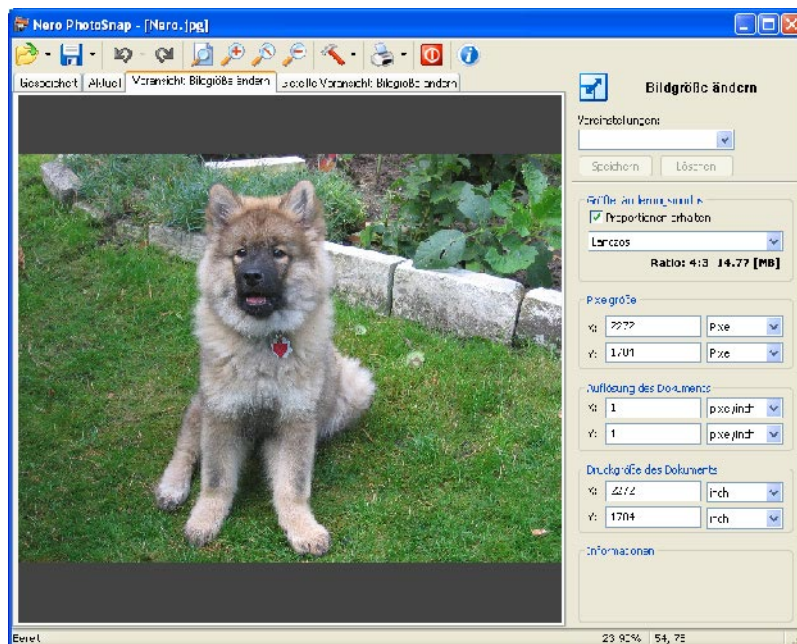


5. Klicken Sie auf das Icon , wenn Sie das Ergebnis speichern und das Originalbild überschreiben möchten.

Wenn Sie das Originalbild behalten möchten, dann klicken Sie auf das Icon  neben dem Speichericon und geben Sie einen Dateinamen an. Möchten Sie das Foto in einem anderen Dateiformat speichern, dann können Sie zusätzlich noch den Dateityp ändern. Klicken Sie auf den Button 'Speichern', um das Foto zu speichern und den Dialog zu schließen.

3.3.5 Größe ändern

Ist das aufgenommene Foto zu groß oder zu klein, dann können Sie seine Größe auf das gewünschte Format bringen.



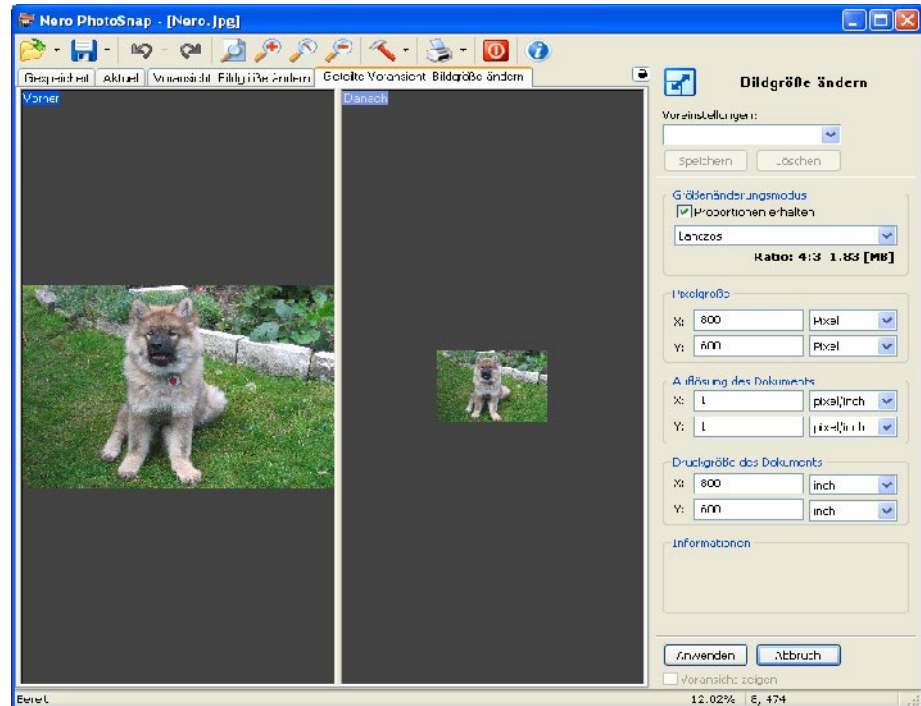
1. Starten Sie **Nero PhotoSnap** und öffnen Sie das gewünschte Foto.
2. Klicken Sie auf den Filter 'Größe ändern', um das Bearbeitungsmenü für diesen Filter zu öffnen.
Im Bereich 'Pixel Dimension' sehen Sie die Pixelanzahl (oder einen Prozentwert) sowohl für die Breite als auch für die Höhe des Fotos und im Bereich 'Dokumentenauflösung' die Breite und Höhe des Bildes in cm, mm oder inch.
3. Sollen die Proportionen bei der Größenänderung beibehalten werden, dann achten Sie darauf, dass das Kontrollkästchen 'Proportionen beibehalten' aktiviert ist. Ist dies nicht der Fall, dann aktivieren Sie es.
4. Bestimmen Sie die Methode, wie die Größenänderung vorgenommen werden soll, indem Sie bei 'Methode / Modus' auf den Dropdown-Button klicken und die gewünschte Methode markieren. Die Standardeinstellung ist 'Lanczos', dies führt qualitativ zu den besten Ergebnissen. Wurde die Option 'None Image Resampling' gewählt, dann ist eine Änderung der Pixeldimensionen nicht möglich.



Je nachdem, für welchen Zweck Sie die Größe ändern möchten, ist es abhängig, ob Sie die Pixeldimensionen oder die Dokumentenauflösung verändern. Generell gilt:



Möchten Sie z.B. ein Foto auf einer Website veröffentlichen, dann sollten Sie die Anzahl der gewünschten Pixel eingeben. Möchten Sie dagegen ein Bild ausdrucken, dann sollten Sie die genaue Größe in cm, mm oder inch angeben.

5. Geben Sie den gewünschten Wert für die Breite und/oder Höhe ein. Wenn die Proportionen beibehalten werden sollen, wird der korrespondierende Wert automatisch berechnet. Sollen die Proportionen nicht beibehalten werden, müssen Sie sowohl einen Wert für die Breite als auch für die Höhe eingeben.



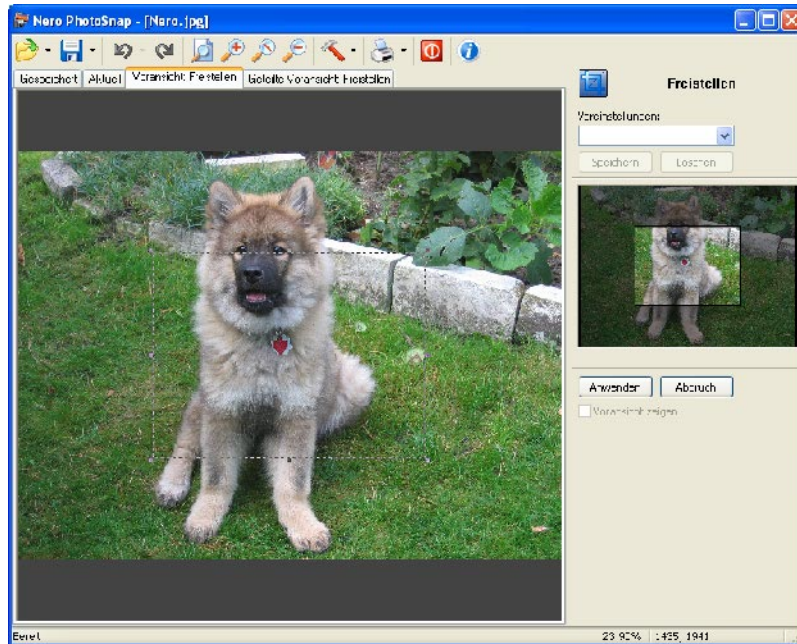
Klicken Sie auf den Button 'Anwenden', wenn Sie mit dem Ergebnis der Korrektur zufrieden sind.

Das Werkzeugmenü wird daraufhin geschlossen. Auf der Registerkarte 'Aktuell' sehen Sie das geänderte Bild, während auf der Registerkarte 'Gespeichert' das gespeicherte Bild zu sehen ist.

6. Klicken Sie auf den das Icon , wenn Sie das Ergebnis speichern und das Originalbild überschreiben möchten. Wenn Sie das Originalbild behalten möchten, dann klicken Sie auf das Icon  neben dem Speichericon und geben Sie einen Dateinamen an. Möchten Sie das Foto in einem anderen Dateiformat speichern, dann können Sie zusätzlich noch den Dateityp ändern. Klicken Sie auf den Button 'Speichern', um das Foto zu speichern und den Dialog zu schließen.

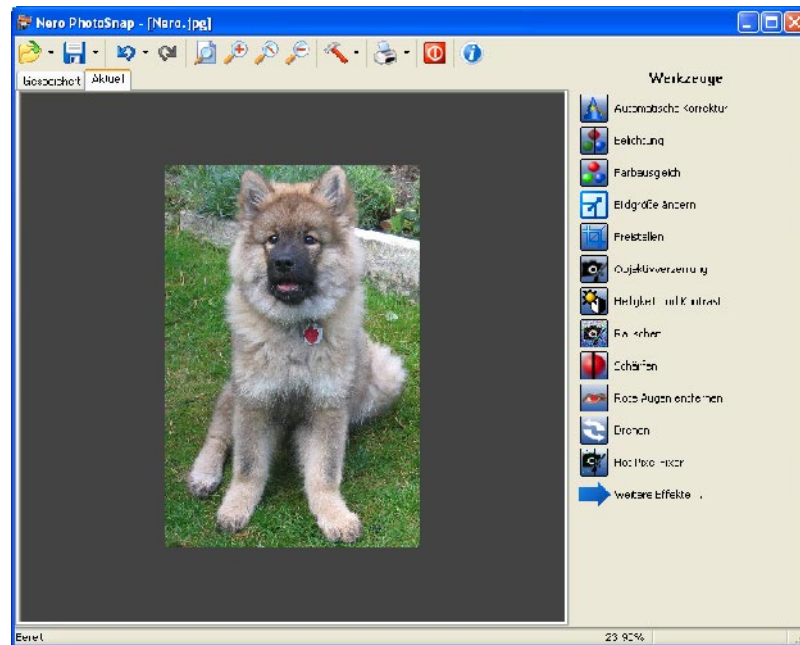
3.3.6 Freistellen

Wenn Sie einen Teil eines Bildes ausschneiden, dann können Sie diesen Teil freistellen, indem Sie unerwünschte Bildbereiche abschneiden.



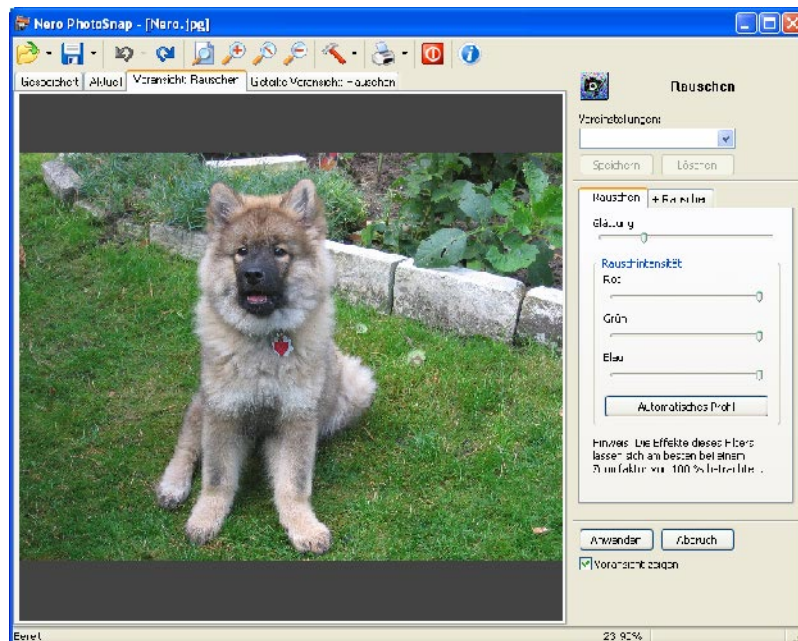
1. Starten Sie **Nero PhotoSnap** und öffnen Sie das gewünschte Foto.
2. Klicken Sie auf den Filter 'Freistellen', um das Bearbeitungsmenü für diesen Filter zu öffnen.
3. Bewegen Sie den markierten Bereich auf den Teil des Bildes, den Sie freistellen möchten und benutzen Sie die Ziehpunkte, um den auszuschneidenden Bereich festzulegen.
Im Vorschaufenster ist dieser Bereich erhellt dargestellt.

4. Klicken Sie auf den Button 'Anwenden', wenn Sie den gewünschten Bereich markiert haben und diesen freistellen möchten. Auf der Registerkarte 'Aktuell' sehen Sie anschließend das Ergebnis.



3.3.7 Rauschen

Der CCD-Chip in einer Digitalkamera macht, vor allem bei hoher ISO-Zahl, ein Rauschen im Bild bemerkbar, d.h. in dunklen Bildpartien ist es besonders körnig.



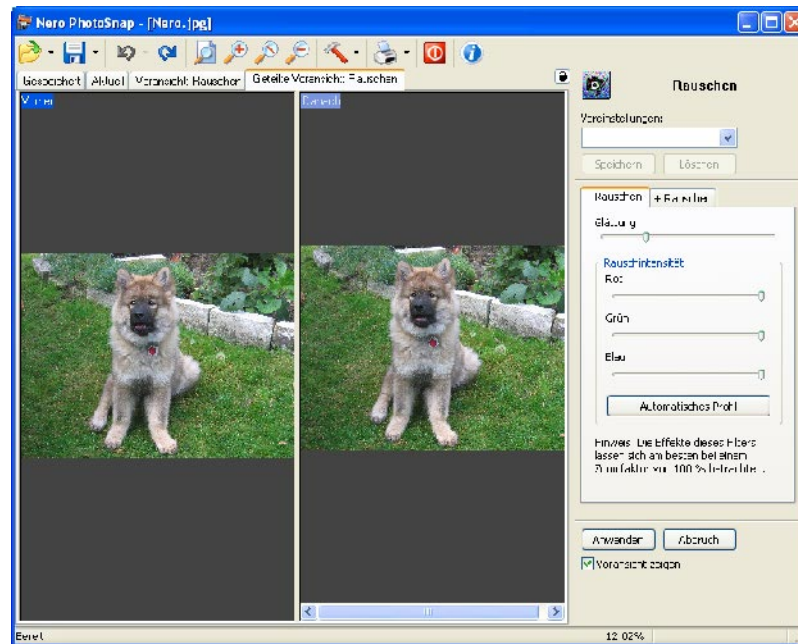
1. Starten Sie **Nero PhotoSnap** und öffnen Sie das gewünschte Foto.





Die Effekte dieses Filters sehen Sie bei einem Zoomfaktor von 100%

Originalgröße am besten. Klicken Sie dazu auf das Icon .

2. Klicken Sie auf den Filter 'Rauschen', um das Bearbeitungsmenü für diesen Filter zu öffnen.
3. Bewegen Sie den Schieberegler auf die gewünschte Filtergröße, entweder um ein Rauschen zu entfernen oder um Rauschen hinzuzufügen.
In der Vorschau können Sie einen Vergleich zwischen dem aktuellen Bild sehen und dem Bild, wie es beim Anwenden des Effekts aussehen würde.



4. Klicken Sie auf den Button 'Anwenden', wenn Sie mit dem Ergebnis der Korrektur zufrieden sind.
Das Werkzeugmenü wird daraufhin geschlossen. Auf der Registerkarte 'Aktuell' sehen Sie das geänderte Bild, während auf der Registerkarte 'Gespeichert' das gespeicherte Bild zu sehen ist.
5. Klicken Sie auf das Icon , wenn Sie das Ergebnis speichern und das Originalbild überschreiben möchten.
Wenn Sie das Originalbild behalten möchten, dann klicken Sie auf das Icon  neben dem Speichericon und geben Sie einen Dateinamen an. Möchten Sie das Foto in einem anderen Dateiformat speichern, dann können Sie zusätzlich noch den Dateityp ändern. Klicken Sie auf den Button 'Speichern', um das Foto zu speichern und den Dialog zu schließen.

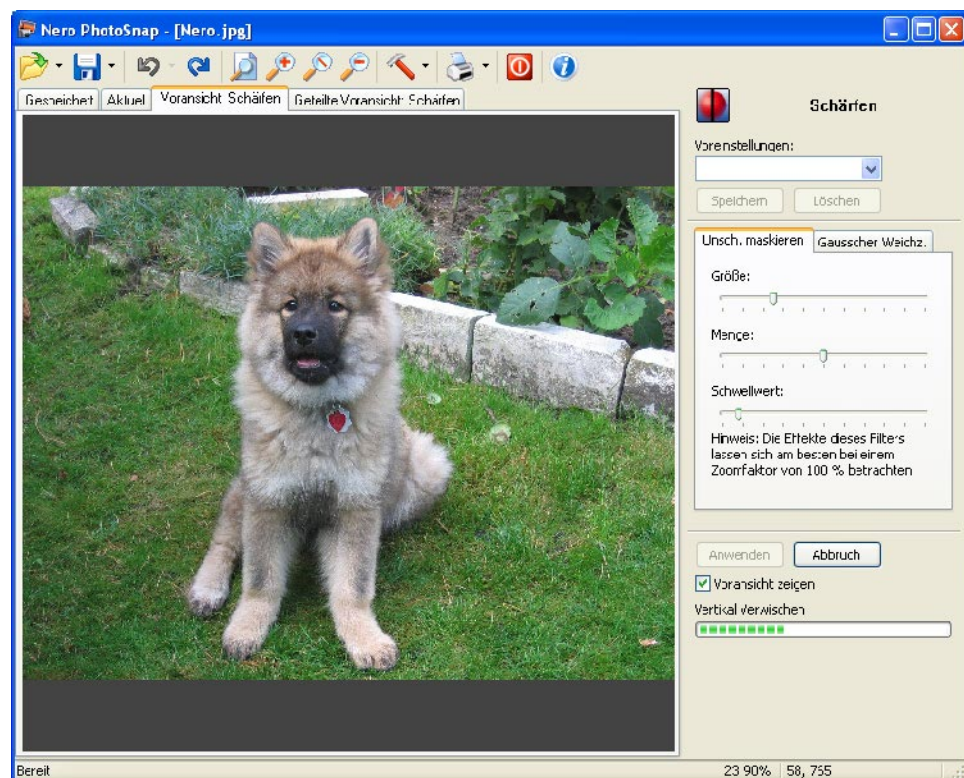
3.3.8 Schärfen

Die Bildschärfe ist nicht allein abhängig von der Auflösung, sondern auch der Kontrast eines Bildes spielt beim Schärfeeindruck eine Rolle. Beim Schärfen eines Bildes werden vor allem die Kanten verstärkt und der Kontrast der einzelnen Bildelemente erhöht.

Die gebräuchlichste Methode zum Schärfen nennt sich 'Unschärf maskieren' und stammt aus der analogen Fotografie. Legte man über das Originalbild ein blässeres unscharfes Negativ des Bildes, war das Ergebnis ein Bild, das schärfer war als das Original. Dieser Begriff wird bis heute verwendet.




Schärfen Sie das Foto erst, nachdem Sie die gewünschte Bildgröße eingestellt haben, denn sonst könnte der Effekt verloren gehen.



1. Starten Sie **Nero PhotoSnap** und öffnen Sie das gewünschte Foto.



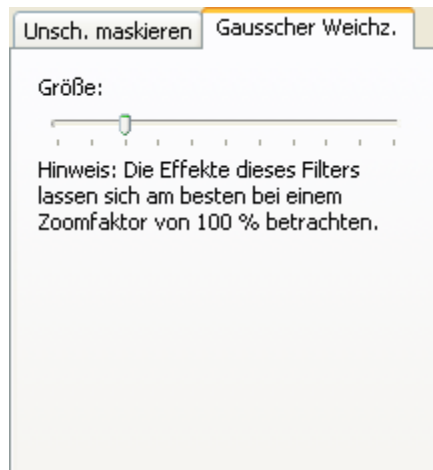
Die Effekte dieses Filters sehen Sie bei einem Zoomfaktor von 100% oder mehr der Originalgröße am besten. Klicken Sie dazu auf das Icon .

2. Klicken Sie auf den Filter 'Schärfen', um das Bearbeitungs-menü für diesen Filter zu öffnen.

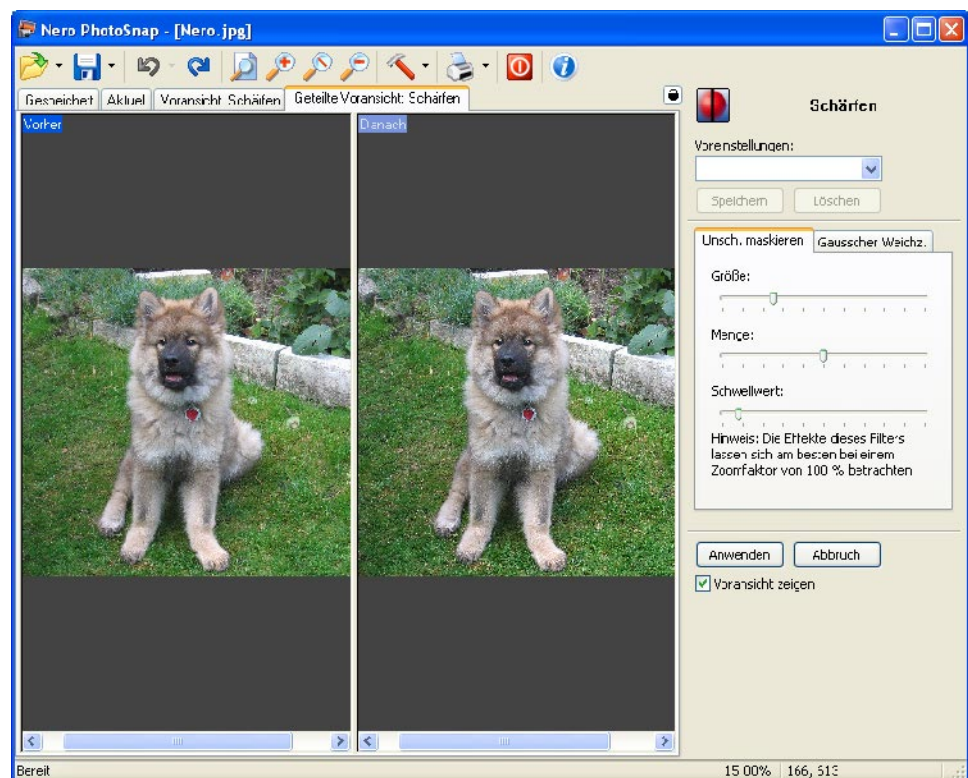
3. Bewegen Sie die Schieberegler für die einzelnen Parameter, bis die gewünschte Schärfe erreicht ist.



Statt das Foto zu schärfen, können Sie auch einen Weichzeichner benutzen. Klicken Sie dazu auf 'Gausscher Weichzeichner' und bewegen Sie den Schieberegler in die gewünschte Richtung.





In der Voransicht können Sie einen Vergleich zwischen dem aktuellen Bild sehen und dem Bild, wie es beim Anwenden des Effekts aussehen würde.



4. Klicken Sie auf den Button 'Anwenden', wenn Sie mit dem Ergebnis der Korrektur zufrieden sind.
Das Werkzeugmenü wird daraufhin geschlossen. Auf der Registerkarte

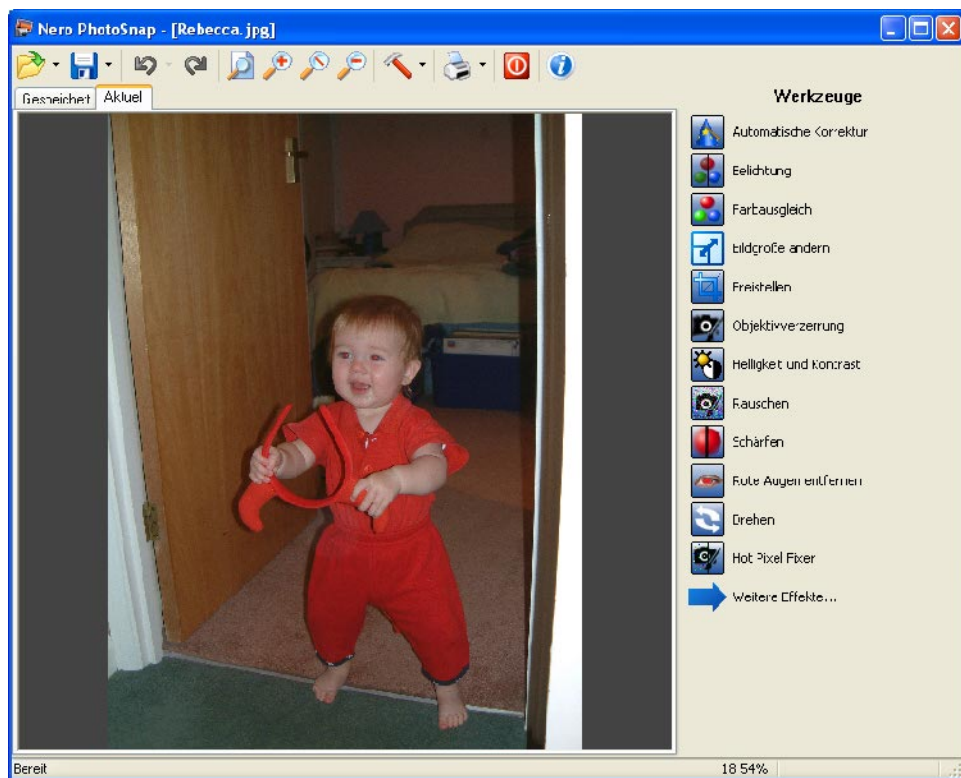
'Aktuell' sehen Sie das geänderte Bild, während auf der Registerkarte 'Gespeichert' das gespeicherte Bild zu sehen ist.

5. Klicken Sie auf das Icon , wenn Sie das Ergebnis speichern und das Originalbild überschreiben möchten.

Wenn Sie das Originalbild behalten möchten, dann klicken Sie auf das Icon  neben dem Speichericon und geben Sie einen Dateinamen an. Möchten Sie das Foto in einem anderen Dateiformat speichern, dann können Sie zusätzlich noch den Dateityp ändern. Klicken Sie auf den Button 'Speichern', um das Foto zu speichern und den Dialog zu schließen.

3.3.9 Rote Augen entfernen

Bei Aufnahmen mit einem Blitzgerät kommt es oft vor, dass die fotografierten Personen statt Ihrer tatsächlichen Augenfarbe rote Augen (oder besser gesagt Pupillen) haben. Das Rot in den Pupillen stammt vom Blut in der so genannten Aderhaut, das zu sehen ist, weil sich die Iris nicht schnell genug schließen kann. Bedauerlicherweise ist der Effekt je stärker, desto näher der Blitz an der Objektivöffnung der Kamera positioniert ist. Bei den beliebten Kompaktkameras tritt dieses Problem also leider am häufigsten auf.

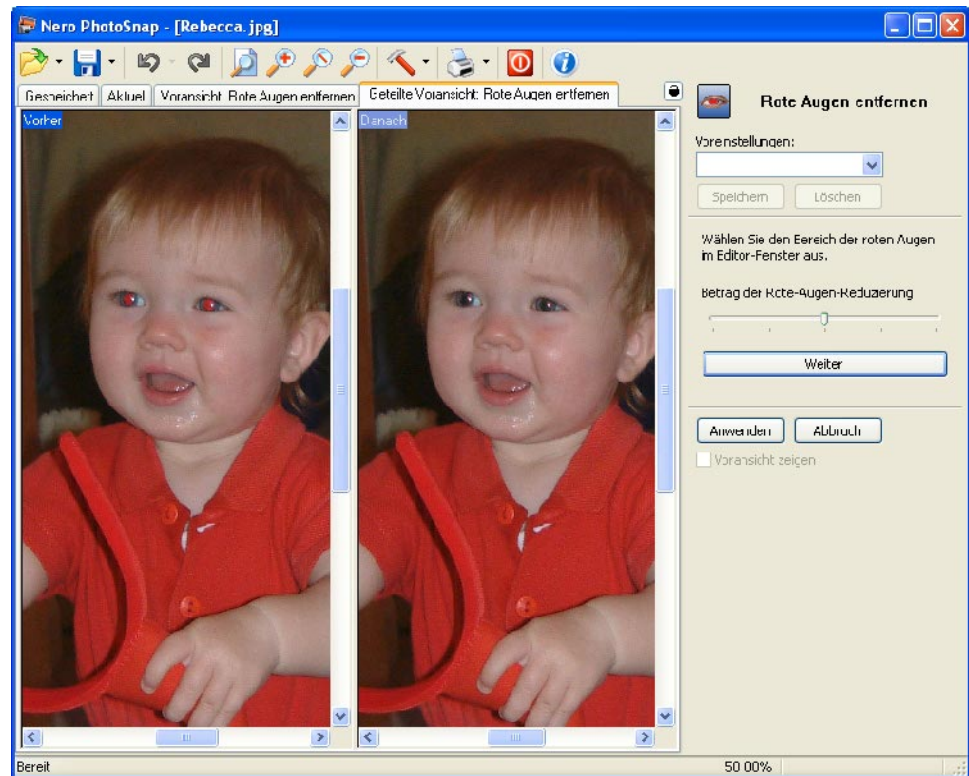




1. Starten Sie **Nero PhotoSnap** und öffnen Sie das gewünschte Foto.
2. Klicken Sie auf den Filter 'Rote Augen entfernen', um das Bearbeitungsmenü für diesen Filter zu öffnen.
3. Markieren Sie mit der Maus den Bereich mit den roten Augen.



Sie können den Bereich mit roten Augen großzügig markieren, denn der Filter ändert nur die Rotwerte und ersetzt sie durch Grauwerte.

4. Bewegen Sie den Schieberegler, um den Betrag der Reduzierung anzugeben. Je weiter links sich der Regler befindet, desto weniger wird als rot erkannt und umgewandelt und je weiter rechts, desto mehr wird als rot erkannt.

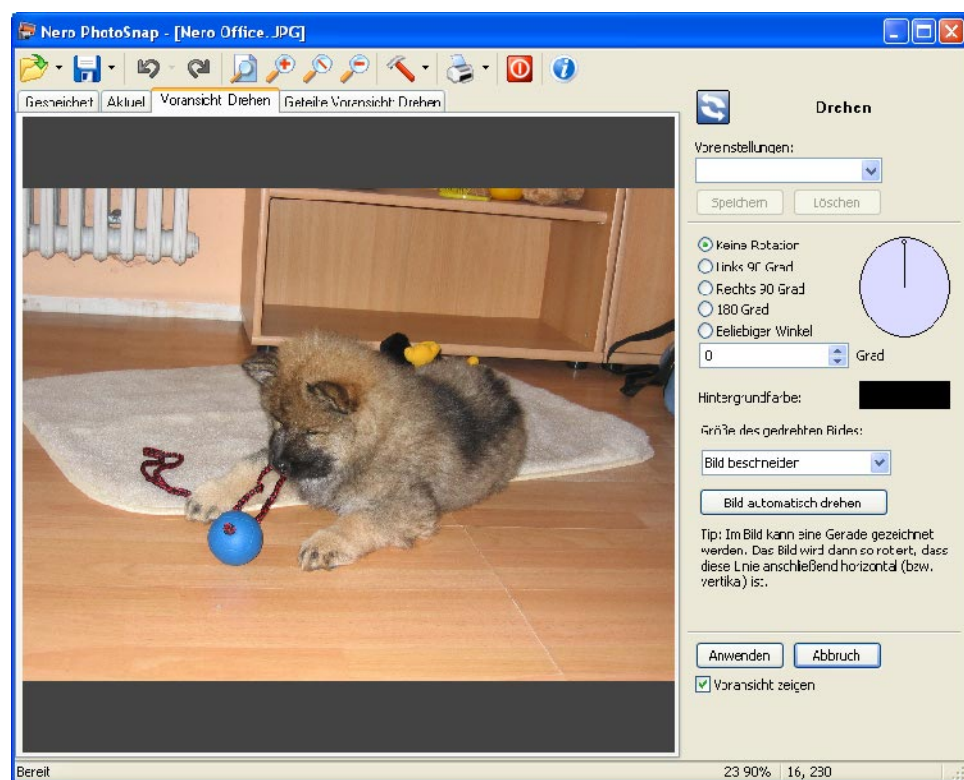


5. Klicken Sie auf den Button 'Weiter', wenn Sie mit dem Ergebnis der Korrektur zufrieden sind und auf diesem Bild eine weitere Korrektur vornehmen möchten.
6. Wenn Sie in einem weiteren Bereich des Bildes rote Augen entfernen möchten, dann wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.
7. Klicken Sie auf den Button 'Anwenden', wenn Sie mit dem Ergebnis der Korrektur zufrieden sind.
Das Werkzeugmenü wird daraufhin geschlossen. Auf der Registerkarte 'Aktuell' sehen Sie das geänderte Bild, während auf der Registerkarte 'Gespeichert' das gespeicherte Bild zu sehen ist.
8. Klicken Sie auf das Icon , wenn Sie das Ergebnis speichern und das Originalbild überschreiben möchten.
Wenn Sie das Originalbild behalten möchten, dann klicken Sie auf das Icon  neben dem Speichericon und geben Sie einen Dateinamen an. Möchten Sie das Foto in einem anderen Dateiformat speichern, dann können Sie zusätzlich noch den Dateityp ändern. Klicken Sie auf den Button 'Speichern', um das Foto zu speichern und den Dialog zu schließen.

3.3.10 Drehen

Bei Aufnahmen, bei denen die Kamera unabsichtlich nicht gerade gehalten wurde, lässt sich dieser Fehler durch ein Drehen des Fotos beheben.

Beim Drehen eines Fotos wird dieses zwangsläufig entweder an den Rändern beschnitten oder aber es entstehen am Rand schwarze Flächen. **Nero PhotoSnap** versucht beim Beschneiden, die Seitenverhältnisse des Bildes beizubehalten. Die Option "Size of the rotated image" bestimmt dabei, wie die Ränder behandelt werden sollen. Entweder werden schwarze Ränder angefügt oder das Bild wird beschnitten. Im letzteren Fall kann man noch auswählen, ob das Zielbild genauso groß wie das Originalbild sein soll (dazu wird das Bild erst beschnitten und dann wieder auf Originalgröße gebracht) oder aber die beschnittene Größe so belassen werden soll.



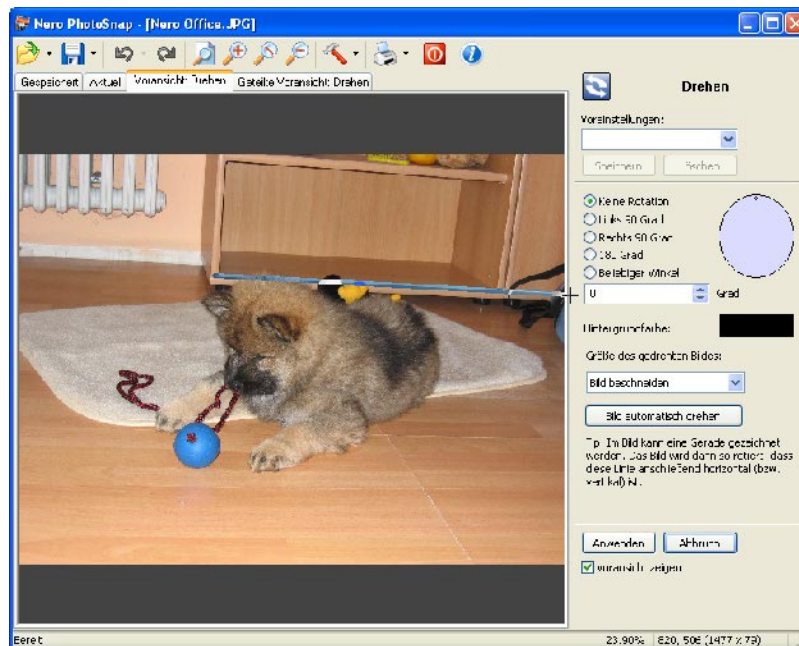
1. Starten Sie **Nero PhotoSnap** und öffnen Sie das gewünschte Foto.
2. Klicken Sie auf den Filter 'Drehen', um das Bearbeitungs Menü für diesen Filter zu öffnen.
3. Bestimmen Sie im Bereich 'Größe des gedrehten Bildes' durch Klicken auf den Dropdown-Button und Markieren der gewünschten Option, welche Größe das Foto nach dem Drehen haben soll.



Wenn sich auf dem Bild eine gerade Linie, wie der Horizont, oder eine senkrechte Linie, wie eine Laterne befindet, dann können Sie das Foto an dieser Linie so ausrichten, dass diese Linie anschließend horizontal bzw. vertikal liegen würde. Dazu müssen Sie dem Programm diese gerade Linie anzeigen.

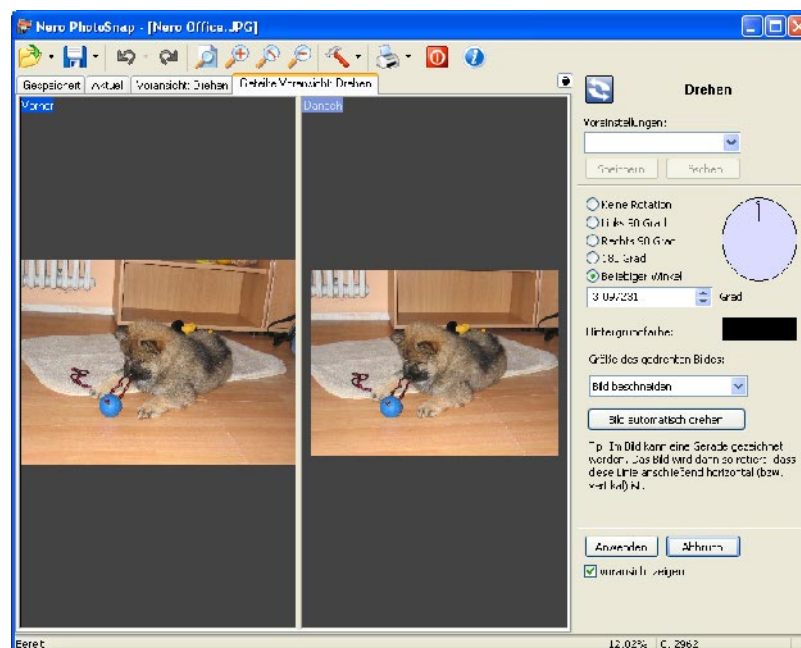
Klicken Sie auf die Maustaste, halten Sie diese gedrückt, ziehen Sie eine Linie,



von der Sie wissen, dass sie gerade ist und lassen Sie die Maustaste wieder los. Das Foto rotiert anschließend so, dass die gezogene Linie waagrecht oder senkrecht ist.



Das Klicken auf den Button 'Autorotate Image' bewirkt, dass im Bild automatisch nach Kanten gesucht wird und dann das Bild so gedreht wird, dass die Mehrheit der Kanten anschließend horizontal bzw. vertikal sind.

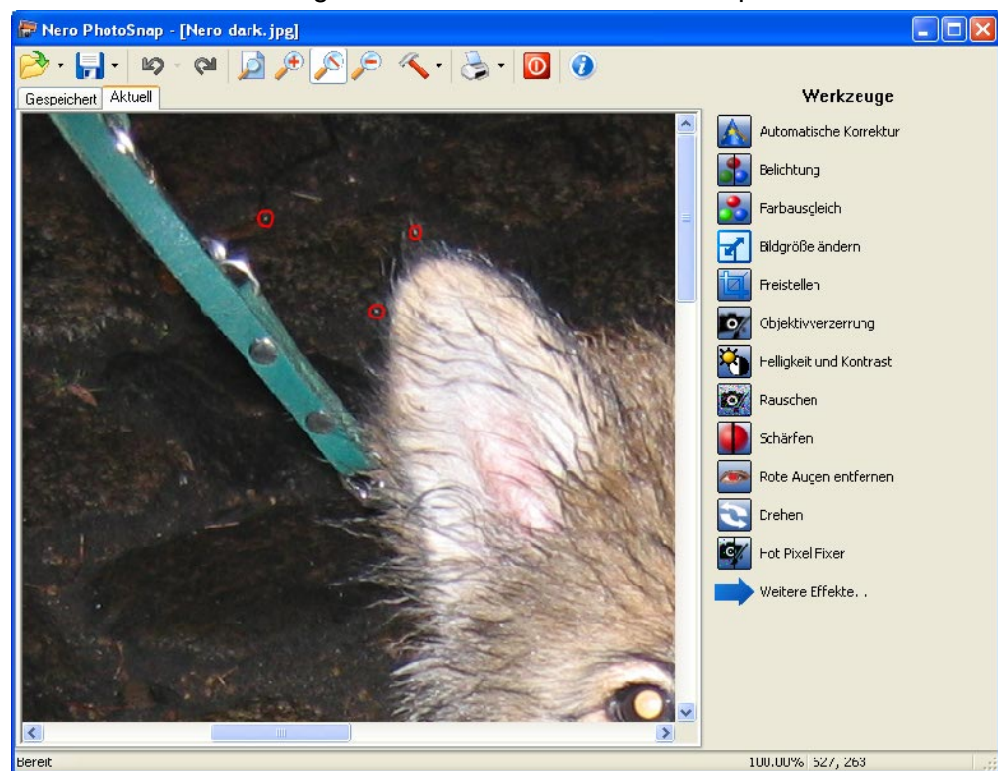
4. Wählen Sie die gewünschte Option für das Drehen oder klicken Sie in den Rotationskreis, um den Drehwinkel festzulegen. (Sie können auch den Drehwinkel als Wert direkt eingeben.)



5. Klicken Sie auf den Button 'Anwenden', wenn Sie mit dem Ergebnis der Korrektur zufrieden sind.
Das Werkzeugmenü wird daraufhin geschlossen.
6. Klicken Sie auf das Icon , wenn Sie das Ergebnis speichern und das Originalbild überschreiben möchten.
Wenn Sie das Originalbild behalten möchten, dann klicken Sie auf das Icon  neben dem Speichericon und geben Sie einen Dateinamen an. Möchten Sie das Foto in einem anderen Dateiformat speichern, dann können Sie zusätzlich noch den Dateityp ändern. Klicken Sie auf den Button 'Speichern', um das Foto zu speichern und den Dialog zu schließen.


3.3.11 Hot Pixel entfernen

Bei Bildern, die mit längeren Belichtungszeiten aufgenommen wurden, können einzelne helle Pixel, die so genannten Hot Pixel sichtbar werden; diese einzelnen Pixel können die Farben rot, grün, blau oder weiß haben. Diese entstehen durch unterschiedliche Ladungsverluste im CCD-Aufnahmechip der Kamera.



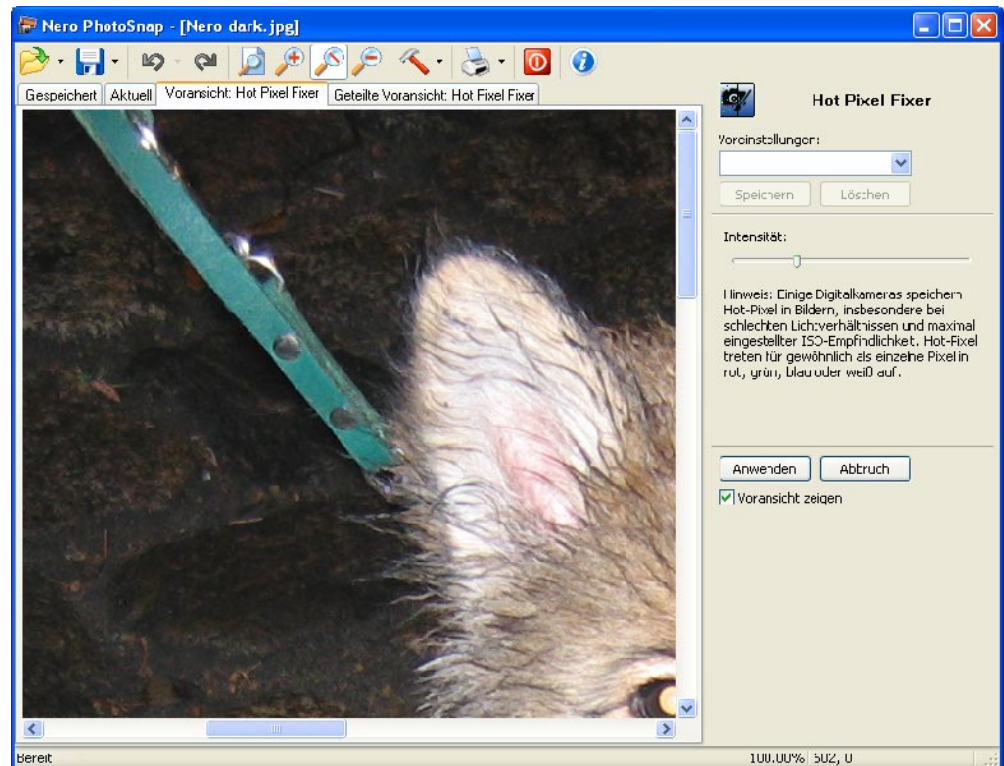
1. Starten Sie **Nero PhotoSnap** und öffnen Sie das gewünschte Foto.





Die Effekte dieses Filters sehen Sie bei einem Zoomfaktor von 100% Originalgröße am besten. Klicken Sie dazu auf das Icon .

2. Klicken Sie auf den Filter 'Hot Pixel Fixer', um das Bearbeitungsmenü für diesen Filter zu öffnen.

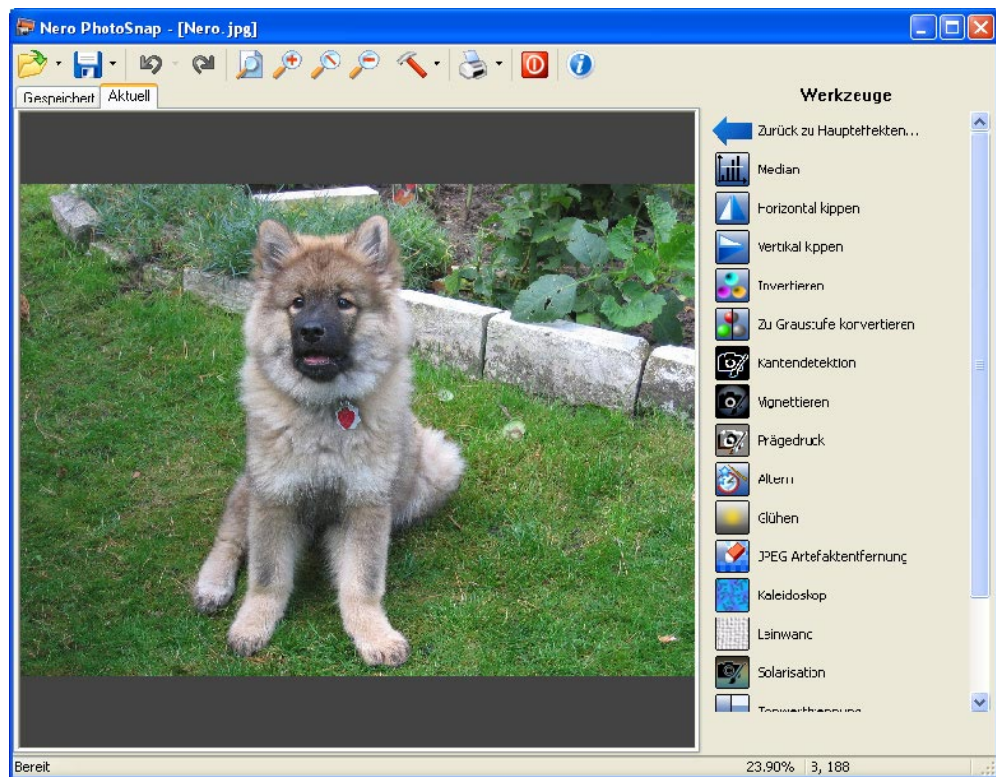
3. Bewegen Sie den Schieberegler, um die Intensität der Korrektur anzugeben. Je weiter links sich der Regler befindet, desto weniger Pixel werden interpoliert und je weiter rechts, desto mehr werden interpoliert.



4. Klicken Sie auf den Button 'Anwenden', wenn Sie mit dem Ergebnis der Korrektur zufrieden sind. Das Werkzeugmenü wird daraufhin geschlossen.
5. Klicken Sie auf das Icon , wenn Sie das Ergebnis speichern und das Originalbild überschreiben möchten. Wenn Sie das Originalbild behalten möchten, dann klicken Sie auf das Icon  neben dem Speichericon und geben Sie einen Dateinamen an. Möchten Sie das Foto in einem anderen Dateiformat speichern, dann können Sie zusätzlich noch den Dateityp ändern. Klicken Sie auf den Button 'Speichern', um das Foto zu speichern und den Dialog zu schließen.

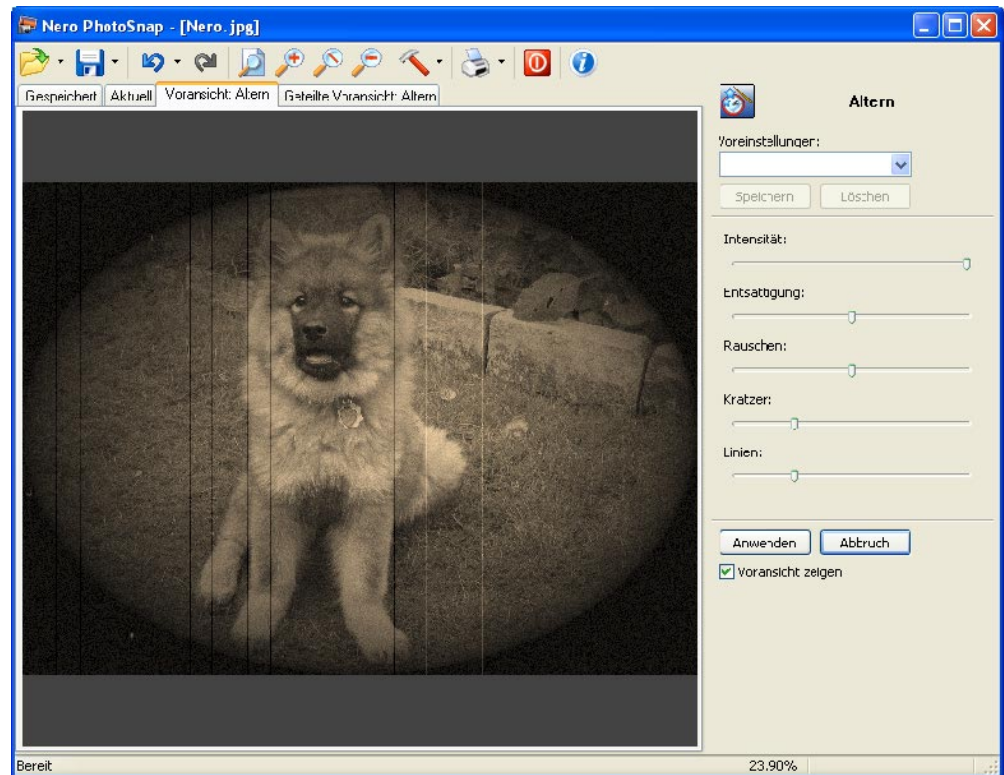
3.3.12 Zusätzliche Filter

Nero PhotoSnap bietet Ihnen noch viele zusätzliche Filter, mit denen Sie Ihre Fotos bearbeiten können.





1. Starten Sie **Nero PhotoSnap** und öffnen Sie das gewünschte Foto.
2. Klicken Sie auf 'Zusätzliche Effekte', um diese anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf den gewünschten Filter, um diesen entweder direkt anzuwenden (z.B. 'Vignettieren') oder um das Bearbeitungs Menü zu öffnen.

4. Wählen Sie die gewünschten Optionen und klicken Sie auf den Button 'Anwenden', wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind. Das Werkzeugmenü wird daraufhin geschlossen.



Selbstverständlich können Sie, wie in dem Beispiel gezeigt, auch mehrere Filter nacheinander anwenden (z.B. 'Vignettieren' und 'Altern') !

5. Klicken Sie auf das Icon , wenn Sie das Ergebnis speichern und das Originalbild überschreiben möchten. Wenn Sie das Originalbild behalten möchten, dann klicken Sie auf das Icon  neben dem Speichericon und geben Sie einen Dateinamen an. Möchten Sie das Foto in einem anderen Dateiformat speichern, dann können Sie zusätzlich noch den Dateityp ändern. Klicken Sie auf den Button 'Speichern', um das Foto zu speichern und den Dialog zu schließen.

3.4 Symbolleiste



Die Symbolleiste von **Nero PhotoSnap** enthält viele einfache Funktionen für den Umgang mit Fotos sowie die Konfiguration des Programms.



Öffnet eine Datei.

Das Klicken auf das Pfeil-Icon zeigt die letzten Dateien, die geöffnet wurden.



Speichert die geöffnete Datei.

Das Klicken auf das Pfeil-Icon zeigt den Befehl 'Speichern unter'. Es ist möglich, sowohl den Dateinamen als auch das Dateiformat zu ändern. Erlaubt das Dateiformat besondere Einstellungen, ist auch der Befehl 'Einstellungen' aktiviert.



Die letzte Aktion wird rückgängig gemacht.

Das Klicken auf das Pfeil-Icon zeigt die Befehle 'Letzten Schritt zurücknehmen' und 'Alle zurück'



Die rückgängig gemachte Aktion wird wiederhergestellt.



Das ganze Foto wird im Programm angezeigt.



In das Foto wird hineingezoomt.



Das Foto wird in Originalgröße angezeigt.

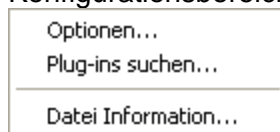


Aus dem Foto wird herausgezoomt.



Öffnet den Optionsbereich von **Nero PhotoSnap**.

Das Klicken auf das Pfeil-Icon zeigt die Befehle des Konfigurationsbereiches von **Nero PhotoSnap**.



Optionen

Öffnet den Optionsbereich von **Nero PhotoSnap**.

Plug-ins suchen

Öffnet einen Dialog zum Anzeigen der vorhandenen Plug-ins.

Dateiinformatio

Zeigt die Informationen der geöffneten Datei an.



Öffnet den Dialog für die Druckereinstellungen.

Das Klicken auf das Pfeil-Icon zeigt zusätzlich den Befehl 'Druckeinrichtung'.



Beendet **Nero PhotoSnap**.



Öffnet den Informationsbereich von **Nero PhotoSnap**. Hier finden Sie u.a. Informationen über die installierte Version und einen Link zur Homepage der Nero AG.

4 Kontakt

4.1 Kontaktinformationen

Nero PhotoSnap ist ein Produkt der Nero AG.



Nero AG

Im Stöckmädle 18

76307 Karlsbad

Deutschland

Web: www.nero.com

Hilfe: <http://support.nero.com/>

Mail: techsupport@nero.com

Hotline: 0190 871086 (Nur von Deutschland aus erreichbar: 1,86 €/ min)

Fax: +49 7248 928 499

Copyright © 2005 – 2006 Nero AG. All rights reserved.

5 Glossar

Auflösung

Die Auflösung ist ein Maß für die Anzahl der Bildinformationen, die in einem Bild enthalten sind. Die Pixelmenge eines Fotos bestimmt die absolute Auflösung und die relative Auflösung gibt die Pixelanzahl pro Längeneinheit an, normalerweise ist dies DPI (Dots per inch – Punkte pro Zoll).

Bildrauschen

Der CCD-Chip besitzt, wie jeder Halbleiter ein gewisses elektronisches Grundrauschen, das sich als Bildrauschen störend bemerkbar macht. Wird bei dunklen Lichtverhältnissen die ISO-Zahl von 100 auf 400 erhöht, dann wird durch die Verstärkung des Signals auch das Rauschen erhöht, was sich im Bild bemerkbar macht. Um also das Bildrauschen so gering wie möglich zu halten, sollte, soweit möglich, ein geringer ISO-Wert gewählt werden.

CCD-Chip

CCD ist die Abkürzung für Charge Coupled Device (Ladungsgekoppeltes Element). Das CCD ist ein lichtempfindlicher Sensor, der Licht sammeln und speichern kann. Die lichtempfindlichen Zellen, die Pixel genannt werden, befinden sich auf einer Matrix auf dem Element. Aus jeder Zelle wird eine Ladung ausgekoppelt, die proportional zur Lichtmenge ist und für die weitere Verarbeitung gespeichert.

DPI

Abkürzung für Dots per inch (Punkte pro Zoll). DPI gibt die Anzahl der Dots (Pixel) pro Zoll (1 Zoll = 2,54 cm) an, die ein Ausgabegerät unterbringt.

ISO-Zahl

Die Lichtempfindlichkeit wird bei analogen Filmen in ISO angegeben, wo mit steigender ISO-Zahl die Körnigkeit der Filme wächst, was dazu führt, dass das Bild grobkörnig wird. Die Empfindlichkeit des CCD-Chips ist bei Digitalkameras zwar konstant, jedoch kann eine höhere ISO-Zahl simuliert werden, indem die Empfindlichkeit durch eine Signalverstärkung gesteigert wird. Ein unerwünschter Effekt der Bildsignalverstärkung ist ein verstärktes Bildrauschen.

Pixel

Der Begriff Pixel ist ein Kunstwort, das sich aus den Abkürzungen der englischen Begriffe "Pix" (Picture) und "El" (Element) zusammensetzt. Ein Pixel ist ein Bildelement und damit die kleinste Einheit einer digitalen Grafik. Die Multiplikation der Pixel pro Zoll von Bildhöhe und –breite ergibt die Pixelmenge; ein Bild der Größe 800 x 600 hat also 480.000 Pixel.

RGB

Im RGB-Modus werden alle Farben durch Ihren Rot-, Grün- und Blauanteil gekennzeichnet. Die entstehende Farbe ist die Addition der drei Farbanteile.

HSL

Im HSL-Modus (Hue = Farbton; Saturation = Sättigung; Lightness = Helligkeit) wird die Farbe beschrieben durch Farbton, Sättigung und Helligkeit.

6 Index

A

Automatische Korrektur 23

B

Belichtung 25

F

Filter 22

Filter auswählen 18

Filtervorlage

Erstellen 22

Laden 22

Löschen 23

Filtervorlagen 22

Foto drehen 11, 42

Foto zoomen 10

Fotoinformationen einholen 12

Fotos bearbeiten 17

Fotos betrachten 9

Fotos öffnen 9, 17

Freistellen 35

G

Größe ändern 33

H

Hot Pixel entfernen 44

I

Installation 5

K

Kontakt 50

Kontextmenü 15

Konventionen 8

N

Nächstes Foto anzeigen 14

Nero PhotoSnap starten 14, 16

Nero PhotoSnap Viewer starten 9

P

Programmstart 9, 16

R

Rauschen 36

Rote Augen entfernen 40

S

Schärfen 38

Systemvoraussetzungen 5

U

Unterstützte Formate 6

Lesen 6

Schreiben 7

V

Vollbildansicht 10

Vorhergehendes Foto anzeigen 13

Z

Zusätzliche Filter 46